

Schau Fenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

12. Jahrgang

Dezember 2023

Nr. 12

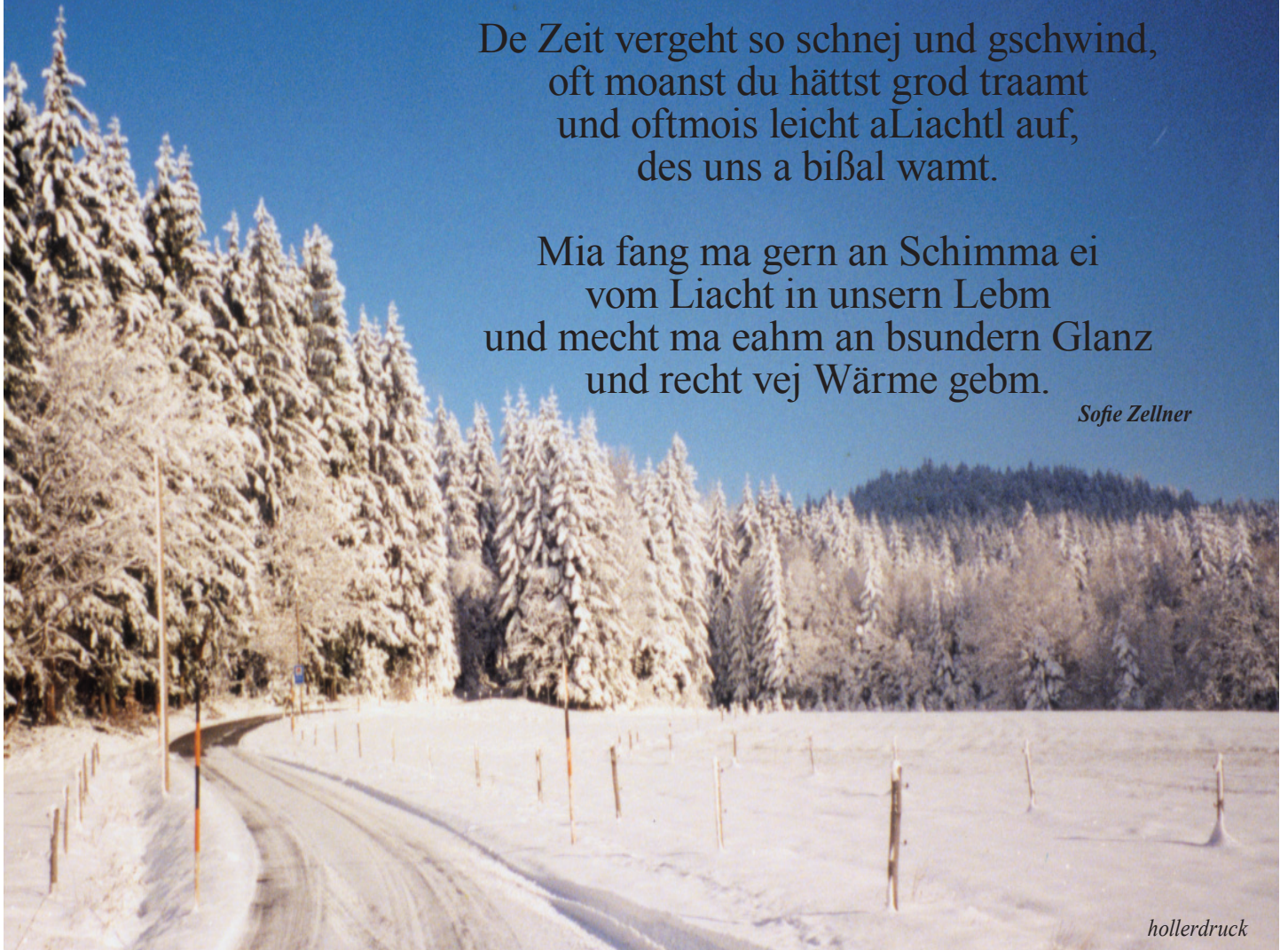
Im Dezember

Dezember iss und s Joah wird kloa
de Zeit kann und net gfrei,
de Dog Hand kurz und grablat oft
sehgst kaam an Sunnenschei.

De Zeit vergeht so schnej und gschwind,
oft moanst du hättst grod traamt
und oftmois leicht aLiachtl auf,
des uns a bißal wamt.

Mia fang ma gern an Schimma ei
vom Liacht in unsern Leb'm
und mecht ma eahm an bsundern Glanz
und recht vej Wärme gebm.

Sofie Zellner



Auf einen Blick

Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38	St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W. Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr
Zahnärzte Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u> Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710 Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313	Gemeinde Kirchberg i. Wald Tel: 09927/94000 Kostenlose Fax: 09927/1043 Kirchberg – App! <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de
Allgemeinärzte <u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u> Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 <u>Sprechzeiten:</u> Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung <u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u> Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de <u>Sprechzeiten:</u> Montag 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag – Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch	Recyclinghof Tel. 09927/1428 <u>Öffnungszeiten:</u> Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr Freitag 14:00 - 17:00 Uhr Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Kath. Pfarramt <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u> Montag 14:00 – 17:00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353 <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u> Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339	Eltern-Kind-Gruppe Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/10799106 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com
	Paketshop DHL Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr
	Paketshop Hermes Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr
	Paketshop GLS Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr
	Rufbus Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus



24. Kirchberger Christkindlmarkt

09. - 10. Dezember 2023

Programm am Samstag

Beginn	17.00 Uhr	Einzug des Christkinds mit musikalischer Begleitung der Musikschule Tanja Wenzl Begrüßung & Eröffnung durch 1. Bürgermeister Robert Muhr
	18.00 Uhr	Besuch des Hl. Nikolaus mit Krampus
	19.00 Uhr	„Rock-Weihnacht“ unter der Leitung von Tanja Wenzl

Programm am Sonntag

Beginn	13.30 Uhr	
	14.00 Uhr	Auftritt des St. Gotthardkindergartens mit Wilma Steffl
	15.00 Uhr	„Kirchberger – Weihnachtsbläser“, Leitung: Walter Prinz

Es begrüßt Sie herzlich

**Ihre
Gemeinde Kirchberg i. Wald**



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 04.10.2023 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06.09.2023

15/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06.09.2023, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Ortspark Kirchberg i. Wald; Planungen Hochbau (Restbauwerk alte Schule, Holzschalung WC-Container, Technikhaus Brunnen) – Vorstellung der Planungen Hochbau incl. Kostenberechnung sowie Beschlussfassung

Verwiesen wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.06.2023 Nr. 3 und vom 12.07.2023 Nr. 2, sowie auf den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 18.07.2023 Nr. 2.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gerhard Köber von der Architekturschmiede Kirchdorf i. Wald, welcher die aktuellen Planungen zu den vorgenannten Komponenten des Ortsparks vorstellt.

Das Restbauwerk soll laut Vorschlag von Herrn Köber so einfach wie möglich gestaltet werden. Es handele sich um einen Teilabriss der bestehenden Mauern sowie Wiederaufbau dieser Mauern aus statischen Gründen zur Ausgestaltung des Ringankers. Es wird anschließend ein Flachdach mit Blechbedeckung aufgebaut, wobei die Entwässerungsrinne innenliegend geplant sei. Das Kellergeschoss wird soweit als möglich freigelegt, entsprechend abgedichtet sowie die Sickerung an die bestehende Oberflächenentwässerung angeschlossen.

Die voraussichtlichen Kosten für dieses Restbauwerk benennt er mit:

- Baumeisterarbeiten: rd. 51.000,00 €
- Zimmererarbeiten: rd. 18.000,00 €
- Spenglerarbeiten: rd. 4.000,00 €
- (gesamt) rd. 73.000,00 € (brutto).

Im Zuge der weiteren Diskussion wird die Ausgestaltung des Daches mit Überstand als technisch bessere und günstigere Lösung gesehen und damit folgende Umplanungen festgelegt:

- Pultdach mit außen liegender Rinne
- Abschlusswand zum Bauwerk „Höbler“ mit Blecheinfassung wegen Brandschutz.

Die Planungen für die Holzschalung des WC-Containers werden bildlich dargestellt. Es handelt sich hierbei um eine stehende Verschalung aus Lärchenholz mit unterschiedlichen Holzstärken. Die Kostenberechnung hierfür beträgt rd. 23.000,00 € (brutto).

Die Planungen zur Überdachung der Pergolen werden ebenfalls bildlich vorgestellt, die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 5.000,00 € (brutto).

Beim Technikhaus für die Brunnenanlage handele es sich um einen Holzbau.

Die Kosten hierfür werden mit rd. 9.000,00 € (brutto) benannt. Der Gemeinderat legt fest, die Verschalung der Bauwerke einheitlich wie am bildlich aufgezeigten Beispiel des WC-Containers in Lärche mit uneinheitlichen Holzstärken vorzunehmen.

14/1 Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegten Planungen der Architekturschmiede Kirchdorf i. Wald, mit Ausnahme der vorgenannten Änderungen, anzunehmen sowie das Büro nach den vorgenommenen Umplanungen mit den entsprechenden Ausschreibungen zu beauftragen.

Nr. 3 Bauleitplanung;

Änderung des Bebauungsplanes Raindorf-Fürberg

Bauamtsleiter List erläutert den Antrag eines Grundstücksbesitzers im Bereich des Bebauungsplanes Raindorf-Fürberg, welcher sein Wohngebäude um 1 Etage auf 3 Vollgeschosse aufstocken wolle. Der Bebauungsplan weise hier nur 2 Vollgeschosse aus. Da hier die Grundzüge der Planung berührt sind, werde eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Im Allgemeinen wird darauf hingewiesen, dass der Trend zu mehrgeschossigem Bauen künftig vermehrt auftreten könne, da Bauland nicht unbegrenzt zur Verfügung stehe und dadurch einer Abwanderung von Familien, die auf dem eigenen Grundstück vermehrten Wohnbedarf hätten, entgegengewirkt werden könne. Dies entspreche auch den Empfehlungen der Landesplanung. Die vorliegenden Planzeichnungen des Gebäudes werden aufgezeigt.

Weiterhin erfolgt der Hinweis, dass die Kosten dieser Planung von der Gemeinde zu tragen seien, da es sich um grundsätzliche Interessen handele, welche sich auch auf die weiteren Bebauungspläne im Gemeindegebiet auswirken könne.

Gemeinderatsmitglied Weinmann stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt wegen dessen weitreichender Entscheidung bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates zurückzustellen.

15/0 Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt bis zu einer der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Nr. 4 Antrag auf Ersatzbeschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die FFW Raindorf

Verwiesen wird auf den Antrag der FFW Raindorf auf Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze, da die derzeit vorhandene Pumpe (Baujahr 1997) nicht mehr ordnungsgemäß funktioniere. Die Kosten für eine Ersatzbeschaffung belaufen sich auf rd. 17.000 €.



HIESBAU
GmbH & Co. KG

UND ES LÄUFT...

► Neubau ► Sanierung
► Umbau ► Pflasterarbeiten

Tel.: 0 99 08 • 87 20 51
94572 Schöfweg • Freundorf 19
www.hies-bau.de • info@hies-bau.de



Kämmerer Gigl betont, dass für die Beschaffung mit einer pauschalen Förderung durch die Regierung von Niederbayern in Höhe von 6.630 € gerechnet werden könne. Entsprechende Anträge seien erst noch zu stellen, so dass mit einer Beschaffung im Jahr 2024 gerechnet werden könne.

15/0 Der Gemeinderat beschließt, eine neue Tragkraftspritze für die FFw Raindorf zu beschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte hierfür in die Wege zu leiten.

Nr. 5 Ortsteil Hintberg; Sanierung des Regenwasserkanals; Bekanntgabe der Vergabeentscheidung

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 06.09.2023 Nr. 14 c.

Bauamtsleiter List gibt die Vergabeentscheidung der Sanierungsmaßnahme „Regenwasserkanal Hintberg“ bekannt. Der entsprechende Vergabevorschlag des Ing.Büro Ernst Pledl, Bischofsmais, lag hierzu vor.

Der Auftrag wurde an die Fa. Zankl Bau GmbH, 94234 Viechtach, zum Preis von 735.713,54 € (brutto) bei 2 % Nachlass erteilt. Die ursprüngliche Kostenberechnung lag bei 1.121.273,93 € (brutto). 5 Angebote wurden eingereicht.

Im Rahmen eines Bietergesprächs wurden die Ausschreibungsunterlagen explizit abgeklärt, die Baumaßnahme beginnt laut der beauftragten Firma noch im Oktober 2023, das Ausführungsende ist spätestens auf den 17.05.2024 terminiert.

Nr. 6 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Ortsteil Laiflitz an die Fa. Mader Bau GmbH, 94253 Bischofsmais, zum Preis von 2.126.090,04 € (brutto), bei 1 % Nachlass, vergeben.

Ein Angebot lag vor.

Der Bauzeitenplan sieht eine Durchführung der Maßnahme im Zeitraum 18.09.2023 bis 31.08.2024 vor. Die Kostenberechnung der Maßnahme lag bei 2.696.000,00 €.

Mit Schreiben vom 26.07.2023 weist das Landratsamt Regen – Umweltamt- darauf hin, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser aus der gemeindlichen Abwasseranlage Kirchberg i. Wald zum 31.12.2023 endet.

Die Gemeinde wird nunmehr gebeten, die für die Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis erforderlichen Antragsunterlagen beim Landratsamt Regen einzureichen.

Der Gemeinderat hat das Ing.-Büro Ernst Pledl, Bischofsmais, mit der Erstellung der Wasserrechtsunterlagen beauftragt.

Aufgrund eines Antrages in der Bürgerversammlung und mittlerweile durchgeführten Gesprächen mit Jugendlichen wird der Bau eines Bike-Parcours auf den Gemeindegrundstücken FlNr. n 528 und 768 der Gemarkung Kirchberg i. Wald, im Bereich des Sportgeländes angrenzend an die Tennisplätze, geprüft.

Der Auftrag zur Planung eines Rad-Parcours wurde an die Fa. Diddie Schneider, Bischofsmais, zum Angebotspreis von 5.000,00 € (netto) vergeben.

Nr. 7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Ortspark-Baustelle ist mittlerweile der Spielplatzbereich komplett fertiggestellt, das Brunnenbauwerk ist installiert, ebenso bereits drei der vier Motorikstationen. Das nachbestellte 6-Eck-Pflaster ist geliefert und wird aktuell bereits eingebaut.

Die Fa. Brandl aus Hohenwarth verlegt derzeit in der Regener Straße im Auftrag der Bayernwerk AG neue Stromkabel, ab nächster Woche werden im Park die Lampen und die Strompoler installiert.

Die Baustelle in Laiflitz (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) wurde von der Fa. Mader Bau, Bischofsmais, wie vereinbart am 18.09.2023 begonnen.

Bei der Baustelle Hochbehälter laufen derzeit noch Restarbeiten im Außenbereich. Die Wasserleitung vom alten unteren Hochbehälter in Richtung Amthofplatz ist verlegt, die Löschwasserentnahmestelle am Amthofplatz ist installiert.

Auf Grundlage des Bescheids des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern vom 11.09.2023 und der Finanzierungsrichtlinien für die ländliche Entwicklung steht dem ILE-Zusammenschluss Grüner Dreieck für das Jahr 2024 ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung. Der ILE-Zusammenschluss Grüner Dreieck ruft zur Einreichung von Förderanfragen unter Berücksichtigung der festgelegten Bedingungen im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Die Einreichung ist bis spätestens zum 15. Februar 2024 möglich. Die erforderlichen Unterlagen und Antragsformulare stehen auf der Homepage der ILE-Grüner Dreieck zur Verfügung.

Mit Zuwendungsbescheid vom 06.09.2023 durch den Projektträger ZUG gGmbH, Berlin, wurden Mittel der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für das Vorhaben „Kommunale Wärmeplanung für die ILE Grüner Dreieck“ i. H. v. 113.422,00 € (90 % Förderung bei zuwendungsfähigen Gesamtausgaben i. H. v. 126.024,00 €) genehmigt. Der Bewilligungszeitraum läuft vom 01.10.2023 bis 30.09.2024. Das weitere Vorgehen wird mit den ILE-Gemeinden nach dem finalen Gesetzesbeschluss der Bundesregierung zur kommunalen Wärmeplanung festgelegt.

Ein Dank geht an die Junge Union (JU) für die Plakataktion „Achtung Schulanfänger“ im gesamten Gemeindegebiet zum Schuljahresbeginn.

Ein Dank geht auch nochmals an die Mitglieder des Waldvereins Sektion Kirchberg i. Wald für über 100 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit bei der Aktion Wanderweg-Beschilderung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof.



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft –
wir sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
**Bezirksdirektion
Frisch Versicherungsdienst GmbH**
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
frisch-versicherungsdienst@zurich.de
zurich.de/thomas-frisch

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

Jahrtag der FFW Zell am Samstag, den 14.10.2023, 17.45 Uhr
Aufstellung zum Kirchenzug, 18.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Feier im Feuerwehrhaus.

Gästeschießen der RK Kirchberg i. Wald am Samstag, den 28.10.2023, 08.00 – 16.00 Uhr, Schießanlage Bundeswehr Regen.

Gemeinderats-Freundschaftsschießen mit den Sportschützen Kirchberg i. Wald am Freitag, den 27.10.2023, ab 20.00 Uhr.

Erinnert wird an die ILE-Klausurtagung am Samstag, den 18.11.2023 mit der Bitte um Rückmeldung bzgl. Teilnahme.

Mit Schreiben vom 02.10.2023 informiert das Landratsamt Regen -Straßenverkehrsbehörde- über die beantragte Untersuchung zum Verkehrsaufkommen im Bereich Kaltenbrunn.

Die Situation wurde vom Staatlichen Bauamt überprüft und im September 2023 über 12 Tage eine Verkehrsmessung durchgeführt. Nach der Messung ergibt sich eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von ca. 850 Fahrzeugen/ Tag. Der Vergleichswert für Staatsstraßen in Bayern beträgt 3.765 Fahrzeuge/Tag und in Niederbayern 3.561 Fahrzeuge/Tag.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit liegt bei 78 km/h und kann als unauffällig bezeichnet werden. Der Anteil der Geschwindigkeitsübertretungen beträgt nur 0,91 %. Aus diesen Gründen sowie einem festgestellten geringen Unfallgeschehen in den letzten Jahren (nur drei Unfälle von 01.01.2013 bis 31.07.2023) besteht aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde kein Anlass für eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich von Kaltenbrunn.

Ohne separaten Beschluss beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, nochmals eindringlich auf die Straßenverkehrsbehörde einzuwirken und eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu erwirken. In der Diskussion wird u. a. auf die teilweise hohen Geschwindigkeiten in diesem Bereich, damit verbundenen Gefahrensituationen im Kreuzungsbereich und vor allem auf die Thematik Bushaltestelle am Endpunkt der Geraden direkt an der Staatsstraße hingewiesen.

Nr. 8 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

- a) **Gemeinderatsmitglied Ertl Tobias** erkundigt sich, ob zwischenzeitlich weitere Einsparungsmöglichkeiten hinsichtlich der Erschließung des Gewerbegebietes eruiert wurden.

Das zuständige Ing.Büro hatte hierfür bislang keine Kapazitäten frei.

- b) **Gemeinderatsmitglied Schüren** erkundigt sich hinsichtlich der Außengestaltung des Wasserhochbehälters auf dem Kirchberg.

Das bestehende Graffiti an der süd-westlichen Betonwand wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms erstellt. Es ist geplant, die Restfläche in ähnlicher Form schrittweise weiter zu gestalten.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, eine Nutzung dieses Bereiches mit Photovoltaikmodulen zu prüfen.

- c) **Gemeinderatsmitglied Dr. Raith** regt an, die ursprünglich vorhandenen Parkplätze nahe des Hochbehälters nicht nur wie geplant in Schotterbauweise zu erstellen, da hier mit Problemen (Ausschwemmungen) zu rechnen sei. Ebenfalls sei eine Hecke als Windschutz (wie beim vorherigen Parkplatz) in Erwägung zu ziehen.

- d) **Gemeinderatsmitglied Ertl Anton** erkundigt sich nach den Planungen der Dorferneuerung in Obernaglbach. Derzeit werden die Unterlagen für die zwingend notwendigen Wasserrechtsverfahren erarbeitet. Das Amt für Ländliche Entwicklung Landau geht aktuell von einem Baubeginn im südlichen Ortsteil in der zweiten Jahreshälfte 2024 aus.

- e) **Gemeinderatsmitglied Ertl Anton** erkundigt sich nach dem Sachstand in der Thematik „Heizkraftwerk“.

Hier befindet man sich noch im Austausch mit Planungsfirmen. Bis dato konnten keine konkreten Planungen vorangetrieben werden, da die Thematik „Hackschnitzelheizung“ im Laufes des Jahres beim Gebäude-Energie-Gesetz -GEG- („Heizungsgesetz“) unterschiedlich bewertet wurde und damit konkrete Aussagen zu Fördermöglichkeiten unmöglich waren.

Nachdem das GEG mittlerweile verabschiedet wurde und damit die Inhalte des Gesetzes vorliegen, wird die Thematik „Heizkraftwerk“ nunmehr intensiviert.

- f) **Gemeinderatsmitglied Ertl Anton** erkundigt sich nach dem Sachstand Ortsumgehung Kirchberg i. Wald.

Hier soll nach Unterrichtung durch Herrn Staatsminister Bernreiter der Planfeststellungsbeschluss noch im Herbst dieses Jahres gefasst werden.

- g) **Gemeinderatsmitglied Schiller Max** erkundigt sich nach der Thematik Hackschnitzellieferung an die Schule in Kirchberg i. Wald.

Aktuell werde die Heizanlage der Schule mit getrocknetem und gesiebttem Hackgut beliefert. Eine Umstellung auf herkömmliche Hackschnitzel wäre laut Hersteller grundsätzlich bei kostenpflichtiger Änderung der Heizungsparameter möglich, würde jedoch zu teilweise deutlich verminderter Heizleistung und zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Wartung (Reinigung usw.) führen.

Die Verwaltung solle hierzu eine Kostenaufstellung vorbereiten.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer

Allianz 

GENERALVERTRETUNG
ALEXANDRA GRONKOWSKI

Versicherungen

Vermögens- und Kapitalabsicherung

Altersvorsorge

Baufinanzierung

für Gewerbe, Handel
und Familie

*Wir beraten Sie
gerne!*

Auwiesenweg 13

94209 Regen

09921 90200

alexandra.gronkowski@allianz.de

www.allianz-gronkowski.de





Thasaneer
Wellness Thaimassage



Körperentspannungen:

Traditionelle Thaimassage	60 min 49,-€ / 90 min 75,-€
Aromaölmassage (Hot-Stone)	60 min 49,-€ / 90 min 75,-€
Rückenmassage	30 min 26,-€
Kopf- und Nackenmassage	30 min 26,-€
Fußmassage	30 min 26,-€

Preise:

*Die Geschenkidee
für Weihnachten*



Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. in Kirchberg 09.00 Uhr - 20.00 Uhr
Do. bis Sa. in Grafenau 09.00 Uhr - 20.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

0160 - 651 04 56

Thasaneer Harant • Raindorfer Str. 11 • 94259 Kirchberg i. Wald
Koeppel Str. 12 • 94481 Grafenau



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

...natürlich Zuhause

Ihre Holzbauexperten mit **Kompetenz**
und Erfahrung aus dem bayerischen Wald.

www.zimmerei-geiss.de



herbert
Aulinger
Fußboden Parkett

....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

**Entdecke
die Welt
der Böden**

in unserer
Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 25.10.2023 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.10.2023

16/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.10.2023, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist, unter der Maßgabe, dass in TOP 8g der Niederschrift die Formulierung „da dieses nur unwesentlich teurer, dafür aber wesentlich effizienter und wirtschaftlicher sei“ gestrichen werde.

Nr. 2 Bauleitplanung;

a) Änderung des Bebauungsplanes Riedäcker-Nord mit Deckblatt Nr. 1

Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 03.08.2023 Nr. 3a.

Bauamtsleiter List erläutert, dass der Bebauungsplan Riedäcker-Nord (Deckblatt Nr. 1) vom 13.09. bis 13.10.2023 nach §3 Abs 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB ausgelegen habe. Einwendungen hierzu seien nicht eingegangen. Der Bebauungsplan könne somit als Satzung beschlossen werden und trete mit dessen Veröffentlichung in Kraft.

16/0 Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Riedäcker-Nord (Deckblatt Nr. 1) als Satzung.

b) Änderung des Bebauungsplanes Raindorf-Fürberg

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 04.10.2023 Nr. 3.

Bauamtsleiter List erläutert den bereits in der letzten Sitzung vorgestellten Antrag eines Grundstücksbesitzers im Bereich des Bebauungsplanes Raindorf-Fürberg, welcher sein Wohngebäude um 1 Etage auf 3 Vollgeschosse aufstocken wolle. Der Bebauungsplan weise hier nur 2 Vollgeschosse aus. Da hier die Grundzüge der Planung berührt sind, werde eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat habe sich daraufhin Bedenkzeit bis zur nächsten Sitzung gegeben, um die Tragweite des Beschlusses entsprechend zu überdenken.

Das Für und Wider einer entsprechenden Bebauungsplanänderung wird darauf hin ausführlich diskutiert.

Gemeinderatsmitglied Hackl beantragt namentliche Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt.

13/3 Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Raindorf-Fürberg zu ändern und damit eine Bebauung mit 3 Vollgeschossen zuzulassen.

Für den Antrag haben gestimmt:

1. Bürgermeister Muhr, 2. Bürgermeister Schiller, 3. Bürgermeister Ulrich-Weiß sowie die Gemeinderatsmitglieder Ertl Tobias, Kaufmann, Kronschnabl, Kufner, Mühlbauer, Dr. Raith, Schüren, Ulrich, Weinmann, Zaglauer.

Gegen den Antrag haben gestimmt:

Die Gemeinderatsmitglieder Ertl Anton, Hackl, Schiller Max.

Nr. 3 Abschluss eines Straßenbenutzungsvertrages mit dem Freistaat Bayern hinsichtlich der Querung der Staatsstraße 2134 bei Laiflitz mit einer Kanalleitung

Bauamtsleiter List erläutert den vorliegenden Vertrag mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Deggendorf für die Querung der St 2134 mit einer Kanalleitung. Kosten werden hierfür nicht erhoben.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, den Straßenbenutzungsvertrag mit dem Freistaat Bayern hinsichtlich der Querung der Staatsstraße 2134 bei Laiflitz mit einer Kanalleitung vollinhaltlich anzunehmen.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, für die im Zuge der derzeit weiter geplanten Baumaßnahmen in Untermittendorf, Hintberg und Kirchberg i. Wald erforderlichen Straßenbenutzungsverträge mit dem Staatlichen Bauamt die Verwaltung mit dem Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen zu beauftragen.

Nr. 4 Antrag des Schützenvereins Höllenau e. V. auf Bezuschussung der Erweiterung der bestehenden Schießanlage um zwei Stände für sog. Lichtgewehre

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der Höllenauer Schützen. Die geplante Investition belaufe sich dabei auf ca. 4.700 €.

Laut Auskunft werde vom Schützengau Zwiesel mit einer Förderung von 250 € gerechnet; ein weiterer Antrag sei bei der Stiftung für Engagement und Ehrenamt gestellt, wobei hierüber noch keine Aussage über eine Förderung getroffen werden könne.

Vergleichbare Zuschussanträge anderer Vereine seien jeweils mit 30 % der nachgewiesenen Kosten als Gemeindezuschuss bewilligt worden.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, dem Schützenverein Höllenau e. V. zur Erweiterung der bestehenden elektronischen Schießanlage um zwei Stände für sog. Lichtgewehre einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30 % der durch Rechnungen nachgewiesenen Kosten von rd. 4.700 € abzüglich der anderweitigen Förderbeträge zu gewähren.

Nr. 5 Aufteilung des bestehenden Wasserkontingents des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Raindorfer Gruppe an die Gemeinde Kirchberg i. Wald

Kämmerer Gigl erläutert den bereits im letzten überörtlichen Rechnungsprüfungsbericht beanstandeten Sachverhalt der Wasserversorgung des Zweckverbandes Raindorfer Gruppe an die Gemeinde Kirchberg i. Wald.

Hierin wurde u. a. gefordert, dass Anlagenteile an die Gemeinde Kirchberg i. Wald übergeben werden sollen. Damit war vor allem die Zuspeisung im Bereich des Wasserhochbehälters Hangenleithen gemeint. Hier ging man bisher davon aus, dass die Zuspeisung in diesem Bereich über den Zweckverband abzurechnen sei.

Laut den bereits vor längerer Zeit durchgeführten Gesprächen mit der Werksleitung der WBW (Wasserversorgung Bayerischer Wald) sei eine Übergabe entsprechender Kontingente des Zweckverbandes an die Gemeinde Kirchberg i. Wald durchaus möglich.

Da die Gemeinde auch anderweitig Wasser vom Zweckverband abnehme und diese Wasserabnahme im Verlauf der letzten Jahrzehnte zu einer Kontingentüberschreitung und dadurch Kontingenterhöhungen des Zweckverbandes erforderlich wurden, musste die Gemeinde diese Erhöhungen bereits regelmäßig an den Zweckverband erstatten. Der rechnerische Kontingentanteil beläuft sich zwischenzeitlich auf 45.489 m³.

Er schlägt vor, für den Bereich des aus dem Hochbehälter Hangenleithen versorgten Leitungsgebietes (Hangenleithen, Höllmannsried, Reichertsried) vorerst eine Teilmenge des Kontingents in Höhe von 20.000 m³ durch die Gemeinde zu übernehmen. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes habe dieser Vorgehensweise bereits im Vorfeld zugestimmt.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, eine Teilmenge des Kontingents des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Raindorfer Gruppe in Höhe von 20.000 m³ zu übernehmen. Die Verwaltung wird mit der Regelung des Kontingenttausches im Einvernehmen mit der Wasserversorgung Bayerischer Wald beauftragt.

Nr. 6 Erlass einer Satzung der Gemeinde Kirchberg i. Wald zur Ehrung von Sportlern und Vereinsfunktionären

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 03.08.2023 Nr. 5 sowie den mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Satzungsentwurf.

Der Vorsitzende betont, dass die Satzung zwischenzeitlich angepasst wurde, eine Änderung der bestehenden Ehrungssatzung sei dabei nicht vorgesehen.

Die Ehrung komme somit entsprechend den Regelungen für Sportler und Vereinsfunktionäre in Frage und könne nach Inkrafttreten bereits beim nächsten Neujahrsempfang vollzogen werden.

Entsprechende Ehrungsgeschenke werden noch beschafft.

15/1 Der Gemeinderat beschließt, die im Entwurf vorliegende „Satzung der Gemeinde Kirchberg i. Wald zur Ehrung von Sportlern und Vereinsfunktionären“ als Satzung.

Nr. 7 Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Manfred Kufner auf Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied wegen Wechsel des Hauptwohnsitzes, sowie Festlegung der Listennachfolge

Der Schriftführer verliest den Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Manfred Kufner auf Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied wegen Wechsel seines Hauptwohnsitzes.

Er betont, dass damit der Verlust der Wählbarkeit eintritt und der Gemeinderat gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG dessen Ausscheiden aus dem Gemeinderat festzustellen und über dessen Listennachfolge zu entscheiden habe.

Listennachfolgerin aus dem Wahlvorschlag der Christlich Sozialen Union in Bayern (CSU) sei Frau Regina Oswald, Kirchberg i. Wald.

15/0 Der Gemeinderat stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Manfred Kufner aus dem Gemeinderat wegen Wegzugs ausscheidet und Frau Regina Oswald, Kirchberg i. Wald, als Listennachfolgerin (CSU) in den Gemeinderat nachrückt.

Gemeinderatsmitglied Kufner nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kufner für dessen geleisteten Dienste für das Wohl der Allgemeinheit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute. Er überreicht ihm anschließend im Namen der Gemeinde Kirchberg i. Wald einen Geschenkkorb.

Das ausscheidende Gemeinderatsmitglied Kufner bedankt sich ebenfalls für die „interessante und aufregende Zeit“ als Gemeinderatsmitglied.

Nr. 8 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Ortsteil Untermittendorf, Bauabschnitt I, an die Fa. Haimperl Bau, Viechtach, zum Preis von 3.557.015,82 € (brutto) vergeben. 3 Angebote lagen

vor. Der Bauzeitenplan sieht eine Durchführung der Maßnahme im Zeitraum ab Oktober 2023 bis Ende September 2024 vor.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Ortsteil Untermittendorf, Bauabschnitt II, an die Fa. Haimperl Bau, Viechtach, zum Preis von 1.266.793,45 € (brutto) vergeben. 3 Angebote lagen

vor. Der Bauzeitenplan sieht eine Durchführung der Maßnahme im Zeitraum ab Oktober 2023 bis Ende Juli 2024 vor.

Nr. 9 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Ortspark-Baustelle sind mittlerweile die Elektropoller und die Leuchten installiert. Die Hybrid-Leuchten werden Anfang November 2023 in Betrieb genommen. In der KW43 erfolgt die Asphaltierung (Trag- und Feinschicht).

Die Baustelle in Laiflitz (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) läuft seit 18.09.2023 planmäßig. Die erste Durchpressung der St2134 auf Höhe der Abzweigung der GVStr. nach Hangenleiten ist bereits erfolgt, die zweite Durchpressung auf Höhe der Einfahrt in die Ortsmitte Laiflitz erfolgt in der KW44. Ebenfalls im Gange sind die Arbeiten im zentralen Ortsbereich.

Die Baustelle in Hintberg (Sanierungsmaßnahmen Regenwasserkanal) wird von der Fa. Zankl, Viechtach, wie vereinbart am 02.11.2023 begonnen. Eine Info-Ortsteilversammlung in Hintberg hat bereits stattgefunden.

Der ursprünglich geplante Start der Baustelle in Untermittendorf durch die Fa. Haimperl Bau, Viechtach, am Montag, den 23.10.2023, konnte von Seiten der Baufirma nicht eingehalten werden. Der neue Baustart kann derzeit nicht abschließend festgelegt werden.

In der Sitzung am 14. Juni 2023 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, sich im Rahmen der Breitbandförderung im Förderportal des Bundes anzumelden und einen entsprechenden Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen zu stellen.

Am 27. Juni 2023 meldete die Kommune Beratungsleistungen von max. 50.000 € zur Förderung an, mit Bescheid vom 05.10.2023 wurde die beantragte Zuwendung in voller Höhe bewilligt. Mit Schreiben vom 20.10.2023 wurden daraufhin drei Beratungsbüros zur Abgabe eines Angebotes über Beratungsleistungen zur Breitbandversorgung im Bundesförderprogramm „Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0“ aufgefordert.

Ein großer Dank wird allen Wahlhelfern ausgesprochen, die am 08.10.2023 zu einem reibungslosen Ablauf der Landtags-, Bezirkstags- und Landratswahlen beigetragen haben.

Ein Glückwunsch wird an 2. Bürgermeister Anton Schiller ausgesprochen, der vom Zimmererverband Bayern mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Diese wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich für außergewöhnlichen und langjährigen Einsatz rund um den Holzbau und Ausbildung im Zimmererhandwerk stark gemacht haben. Anton Schiller ist seit mehr als 20 Jahren Obermeister der Zimmerer-Innung Regen-Viechtach-Grafenau und seit 8 Jahren Bezirksvorsitzender des Landesinnungsverbandes der Zimmerer in Niederbayern.

Als Termin wird das Gemeinderats-Freundschaftsschießen mit den Sportschützen

Kirchberg i. Wald am Freitag, den 27.10.2023, ab 20.00 Uhr, bekannt gegeben.

Nr. 10 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

a) **Gemeinderatsmitglied Hackl** erkundigt sich nach dem Brunnenbauwerk im neuen Ortspark.

Hier fehle derzeit noch die Beschriftung. Es sei demnächst ein Testlauf vorgesehen, das Technikhaus sei bislang noch nicht aufgestellt.

b) **Gemeinderatsmitglied Tobias Ertl** berichtet, dass die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses in Kirchberg i. Wald ab dem 23.10.23 in Betrieb genommen wurde.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen
Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Ehrung für langjährigen aktiven Dienst beim Bayerischen Roten Kreuz

Insgesamt 30 Ehrenzeichen im Namen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration für eine 25-, 40- oder 50-jährige aktive Dienstzeit hat Landrätin Rita Röhl kürzlich an verdiente Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes verliehen.

„Ich freue mich sehr, dass ich diese tollen Auszeichnungen übergeben darf. Sie bedeuten keinen monetären Vorteil, aber der Staat zeigt, dass er den Dienst an der Gemeinschaft, wie ihn zum Beispiel das Rote Kreuz leistet, nicht nur achtet, sondern wirklich wertschätzt“, so die Landrätin in ihrer Ansprache.

BRK-Kreisgeschäftsführer Franz Lobmeier betonte in seinem Grußwort den hohen Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit. „Wir treffen uns in Zeiten, in denen Firmen mit Schlagwörtern wie Work-Life-Balance und Vier-Tage-Woche um Mitarbeiter werben, in denen gesellschaftliches Engagement, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung immer seltener werden,“ so Lobmeier. „In diesen Zeiten ehren wir Frauen und Männer, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagieren und viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben.“ Er dankte der Landrätin dafür, dass dieses Engagement mit staatlichen Ehrenzeichen gewürdigt wird,

Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald konnten folgende Ehrenamtliche aus der BRK-Bereitschaft Raindorf im Beisein von 1. Bürgermeister Robert Muhr geehrt werden:

Für 25 Jahre aktiven Dienst (Ehrenzeichen in Silber):

Matthias Aulinger, Markus Hannes und Yvonne Trauner

Für 40 Jahre aktiven Dienst (Ehrenzeichen in Gold):

Alfred Aulinger und Karl-Heinz Holler

Für 50 Jahre aktiven Dienst (Großes Ehrenzeichen):

Otto Habereder.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich ebenfalls ganz herzlich bei den Geehrten für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Bild (von Landkreis Regen), von li. nach re.: BRK-Kreisgeschäftsführer Franz Lobmeier, BRK-Kreisbereitschaftsleiterin Bianca Schiller, Alfred Aulinger, Yvonne Trauner, Markus Hannes, Landrätin Rita Röhl, Otto Habereder, 1. Bürgermeister Robert Muhr

Standesamtsnachrichten



Wir trauern um die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger

List Franz

Reichertsried

Die Gemeindeverwaltung informiert

Einverständnis zur Veröffentlichung der Standesamtsnachrichten im Schaufenster:

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung **künftig** die Mitteilungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen aus Datenschutzgründen nur noch mit **ausdrücklicher Einverständnis** an das Schaufenster weitergibt.

Teilen Sie uns daher künftig bitte mit, ob eine Veröffentlichung im Schaufenster gewünscht ist. Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass kein Einverständnis zur Veröffentlichung besteht.

Gemeinde Kirchberg i. Wald



Einladung zur

2. Bürgerversammlung 2023

Am **Freitag, den 24.11.2023, um 19.00 Uhr**, findet in der Schulaula der St.-Gotthard-Schule die 2. Bürgerversammlung 2023 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Bürgermeister Robert Muhr
2. Tätigkeitsbericht 1. Bürgermeister mit Bericht zur Finanzlage der Gemeinde
3. Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen (Wasser) in Kirchberg i. Wald (Schönberger Straße, Raindorfer Straße, Unterneumais) durch das Ing.Büro Ernst Pledl, Bischofsmais
4. Anfragen, Wünsche und Anträge

Bürgerinnen und Bürger können bereits vorab Anfragen, Wünsche und Anträge bis spätestens 3 Tage vor dem Bürgerversammlungstermin schriftlich bei der Gemeinde Kirchberg i. Wald einreichen. So ist eine erschöpfende und detaillierte Auskunft in der Versammlung gewährleistet.

Robert Muhr, 1. Bürgermeister

Ehrung für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement in einer Feuerwehr hat der Freistaat Bayern die Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Dienstjahre und in Gold für 40 Dienstjahre geschaffen.

Damit sollen der Wert und die Leistungen der Feuerwehrleute sowie ihr Einsatz für den Staat und damit für alle Bürgerinnen und Bürger herausgestellt und entsprechend gewürdigt werden.

Bei einem Ehrenabend in der Arberlandhalle in Bayer. Eisenstein überreichten Landrätin Rita Röhl und Kreisbrandrat Hermann Keilhofer die Auszeichnungen und bedankten sich bei den Geehrten für ihren langjährigen aktiven Einsatz und ihr unermüdliches Engagement. Landrätin Röhl bedankte sich ausdrücklich bei den anwesenden Bürgermeisterkollegen, welche ihre Feuerwehren nach Kräften unterstützen und technisch auf dem neuesten Stand halten würden. Dies sei auch zwingend notwendig, um den ehrenamtlichen Einsatzkräften bestmögliche Voraussetzungen für ihre Einsätze zu schaffen. Allen zu Ehrennden zollte Röhl großen Respekt für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald konnten folgende Feuerwehrler in Begleitung von 1.Bürgermeister Robert Muhr, Kreisbrandmeister Tobias Ertl und dem jeweils zuständigen Kommandanten geehrt werden:

Für 25 Jahre aktiven Dienst:

Ines Kronschnabl (FFw Kirchberg i. Wald) sowie Marcus Haas (FFw Raindorf).

Für 40 Jahre aktiven Dienst:

Anton Ertl (FFw Mitterbichl).

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich ebenfalls ganz herzlich bei den Geehrten für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Von li. nach re.: Kreisbrandmeister und 1.Kommandant FFw Kirchberg i. Wald Tobias Ertl, 1.Kommandant FFw Raindorf Josef Fischer, Ines Kronschnabl, Marcus Haas, 1. Bürgermeister Robert Muhr



Von li. nach re.: Kreisbrandmeister Tobias Ertl, Anton Ertl, 1. Bürgermeister Robert Muhr, 1.Kommandant FFw Mitterbichl Gerhard List.

Bekanntmachung

Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** hat folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Gemeinde Kirchberg i. Wald zur Ehrung von Sportlern und Vereinsfunktionären vom 08.11.2023

Diese Satzung tritt am 08.11.2023 in Kraft. Sie liegt in der Verwaltung der Gemeinde Kirchberg i. Wald (Rathaus Zi.Nr. 9) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Kirchberg i. Wald, den 08. November 2023

Gemeinde Kirchberg i. Wald

gez.

Muhr,

1. Bürgermeister

Gemeinde Informiert



Fachoberschule Regen

Dein
Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2024/25
am 06.02.2024, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür
am 19.04.2024, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Einschreibezeitraum

26.02. - 08.03.2024



Onlineanmeldung

Bereits jetzt
möglich!



www.fos-regen.de



praxisorientiert

zielgerichtet

zum

modern

Abitur

Gemeinderat Kirchberg i. Wald gratuliert und verabschiedet



von li: Dr. Ronny Raith, Bürgermeister Robert Muhr, Manfred Kufner

In der Gemeinderatssitzung Ende Oktober 2023 standen zwei Ratsmitglieder besonders im Fokus:

Zu Beginn der Sitzung gratulierte 1.Bürgermeister Robert Muhr mit einem Präsent dem langjährigen Gemeinderatsmitglied Dr. Ronny Raith zu seinem Wahlsieg bei der Landratswahl am 08.10.2023.

Nach einem sehr engagierten Wahlkampf konnte der zukünftige Landrat mit 60,4 % der Stimmen im Landkreis Regen sowie allein 77 % der Stimmen in der Gemeinde Kirchberg i. Wald hohe Zustimmungswerte erzielen und einen klaren Wahlerfolg erzielen.

„Wir alle hier im Gremium sowie die ganze Gemeinde Kirchberg i. Wald freuen uns mit Dir und sind stolz darauf, nach Max Binder einen zweiten Landrat hervorgebracht zu haben“, so Robert Muhr, „und wir wünschen Dir für Dein neues Amt viel Kraft, Ausdauer, Geduld und Durchhaltevermögen, aber auch viel Freude“.

Dr. Ronny Raith ist seit mittlerweile 22 Jahren Mitglied des Gemeinderates, war in der Zeit von 2014 bis 2020 zudem als 3.Bürgermeister tätig. Mit dem 30.11.2023 wird die Amtszeit im Kirchberger Gemeinderat enden.

Zudem wurde dem Antrag von Gemeinderatsmitglied Manfred Kufner auf Enthebung aus dem Ehrenamt wegen Wechsel des Hauptwohnsitzes entsprochen. Manfred Kufner scheidet somit zum Ende Oktober 2023 aus dem Kirchberger Gemeinderat aus.

Robert Muhr bedankte sich herzlich bei Manfred Kufner für die ehrenamtliche Gemeinderatsstätigkeit seit dem 01.05.2020 und überreichte einen Präsentkorb und ein Wappenbild der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen für seine weitere private und berufliche Zukunft.

Die jeweilige Nachbesetzung wird in den beiden letzten Gemeinderatsitzungen in diesem Jahr geregelt werden.

Kinderreisepass steht vor dem Aus: Was Eltern stattdessen für Auslandsreisen mit Kindern beantragen müssen

Wichtige Änderungen ab 2024: Der Kinderreisepass wird abgeschafft! Der Bundestag hat beschlossen, dass Kinder nun, genau wie Erwachsene, einen normalen Bundespersonalausweis oder Reisepass mit Chip benötigen, um zu reisen.

Kinderreisepässe wurden bislang für Minderjährige unter zwölf Jahren ausgestellt. Allerdings sind sie nur eingeschränkt nutzbar und mussten wegen europarechtlicher Vorgaben nach Ablauf eines Jahres verlängert oder neu ausgestellt werden- Die kürzere Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen resultiert aus internationalen Standards für Ausweisdokumente ohne Chip. Dies führt dazu, dass einige Länder weltweit und sogar innerhalb der EU diese Pässe nicht mehr als gültiges Ausweisdokument akzeptieren.

Was bedeutet das für Familien?

Wie auch bisher benötigen Kinder bereits ab der Geburt für Auslandsreisen ein eigenes Reisedokument. Bei Reisen mit Kindern außerhalb der EU ist nun für Kinder ab dem 1. Januar 2024 ein Reisepass mit elektr. Chip notwendig, bei Reisen mit Kindern innerhalb der EU reicht ein Bundespersonalausweis mit elektr. Chip. Der bisherige Kinderreisepass mit einer Gültigkeit von 1 Jahr und der Möglichkeit zur Verlängerung (vor Ablauf) für ein weiteres Jahr, wird abgeschafft. **Kinderreisepässe können nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt oder für ein weiteres Jahr verlängert bzw. aktualisiert werden. Die bis zu diesem Zeitpunkt ausgestellten bzw. verlängerten Kinderreisepässe werden bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit in der Regel anerkannt.**

Wichtiges zur Beantragung

Reisepässe und Personalausweise für Kinder und Jugendliche unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre gültig. Passanträge müssen stets persönlich gestellt werden. Das Kind muss also bei der Beantragung mit dabei sein. Für die Beantragung werden unter anderem benötigt: ein aktuelles biometrisches Lichtbild und die Geburtsurkunde oder ein Ausweisdokument sowie mind. ein Elternteil. (Die Zustimmung des anderen Elternteils kann bis spätestens zur Aushändigung nachgereicht werden). Der Termin für die Beantragung sollte mindestens 5 Wochen vor Reisebeginn gemacht werden, um die Produktionszeit und die Terminvorlaufzeit zu berücksichtigen.

Bei der Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises für Kinder ab sechs Jahren werden Fingerabdrücke erfasst, die ausschließlich im Chip des Ausweisdokuments gespeichert werden.

Wichtiger Hinweis: Identitätsänderungen bei Kindern

Es ist wichtig zu beachten, dass sich das Gesichtsbild von Säuglingen und Kleinkindern innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann. In solchen Fällen sollte frühzeitig vor Reiseantritt ein neues Ausweisdokument beantragt werden.

Der Personalausweis / Pass wird nämlich bereits schon dann ungültig, wenn eine Identifizierung nicht mehr möglich ist, also wenn sich das Kind stark verändert hat und kaum noch Ähnlichkeiten zum Passbild erkennbar sind. Das ist vor allem bei Babys und Kleinkindern der Fall

Wie viel kostet der Reisepass bzw. Personalausweis?

Wer bei Antragstellung unter 24 Jahre alt ist, zahlt zurzeit 37,50 Euro für einen Reisepass und 22,80 Euro für einen Personalausweis.

Sicherheitshinweise und welche Art von Ausweis für die einzelnen Länder notwendig sind finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Eine gute Wahl.

AUTOHAUS

FERL

RINCHNACH

Inh. FLORIAN PETER

Grub 3
94269 Rinchnach
Tel. 09928/235



Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
Blöcke - Visitenkarten - Stempel
Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essen-
marken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
für Hochzeit, runden Geburtstag,
Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
Textildruck für Shirts, Arbeits-
bekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
Autobeschriftung, Banner, Schilder,
Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

holter dalken
Inn. Bernhard Holter

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W. ... und es
passt!

tel. 099 08 / 890 20 - E-Mail: info@holterdruck.de

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT

EDEKA **Oswald ... ein Genuss.**

www.edeka-oswald.de Deggendorf Kirchberg



ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und
schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser,
Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land-
und forstwirtschaftliche Grundstücke

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl

GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice
◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für
◆ Traktoren
◆ Erntemaschinen
◆ Bodenbearbeitungsgeräte
◆ Hänger
◆ Düng- u. Saatmaschinen

Bestellservice:
☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81



Fröschlein hüpfen in den Kindergarten



Im August hieß es in der Fröschlein-Gruppe Abschied nehmen: nach zwei schönen Jahren, in denen ich die Kinder und Mamas ein Stück begleiten durfte, standen nun unsere letzten beiden Ausflüge an.

Bei schönstem Sommerwetter machten wir uns auf nach Lohberg in den Bayerwald Tierpark. Dort angekommen erwartete uns gleich zu Beginn mit dem Ziegenfüttern eine bei den Kindern immer wieder sehr beliebte Station. Sowohl die den Kindern bereits bekannten Tiere wie Meerschweinchen und Hasen, als auch diejenigen, die man sonst nicht so leicht zu sehen bekommt, wie Fischotter, Luchs und Eulen wurden ausgiebig beobachtet. Nachdem sich alle auf dem Spielplatz noch ausgetobt und mit einem Eis gestärkt hatten, traten wir die Heimreise an.

Unser letztes Treffen fand im Indoor Spielplatz Babalu in Grafenau statt. Dort zeigte sich gleich, dass die Fröschlein schon richtig groß geworden sind, sie konnten alle die riesige Kletteranlage selbst erkunden.

Nach einem kleinen Geschenk für alle Kinder hieß es Abschied nehmen.

Ich wünsche allen eine tolle Kindergartenzeit und danke Euch für die schöne gemeinsame Zeit!

Bericht/Fotos: Manuela Sedlmeier



Kleine Eulen erkunden das Rathaus



Seit September gibt es 10 kleine Eulen im Rathaus: immer mittwochs treffen sich die Kinder der Eulengruppe mit ihren Mamas zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln.

Die Kinder sind zwischen 6 und 14 Monate alt und durften bereits erste Erfahrungen mit Fingerfarben machen.

Nach den eineinhalb Stunden mit vielen neuen Eindrücken sind alle reif für den Mittagsschlaf.



Bericht/Fotos: Manuela Sedlmeier

Wir laden ein zur

Christbaum- versteigerung

des

Fan Club "Olli 01"

Kirchberg i.W.

**am Samstag, 16. Dezember 2023
ab 19.00 Uhr im Vereinslokal!**

**Die Vorstandschaft freut sich
auf Euer Kommen!
Frohe Weihnachten!**

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb
Cornelia Bergmann
Florianweg 1

Änderungen aller Art
Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,
10 - 12 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Fr: 10 - 13 Uhr
Samstag geschlossen
Tel.: 09927 / 9031068

Füchslein auf dem Bauernhof



Ende September machten sich die Kinder der Füchsleingruppe zusammen mit Ihren Mamas, Geschwistern und einigen Omas auf nach Schöfweg zum Erlebnisbauernhof der Familie Zeintl. Die Bäuerin Christiane begrüßte uns herzlich. Nach unserem gemeinsamen Begrüßungslied wurde der Hof ausgiebig erkundet. Von den Kalbinnen, den Pferden, dem Esel und den Hasen zu den Hühnern und den großen Kühen, zu den Traktoren, den Schafen und den Fischen. Bei so vielen interessanten Stationen war für jedes Kind etwas Passendes dabei. Nachdem wir uns bei einer gemeinsamen Brotzeit gestärkt hatten, durfte jedes Kind noch auf dem Pony "Wolke" reiten, was so manche Kinderaugen zum Strahlen brachte!



Vielen Dank liebe Christiane für die tollen Stunden auf Eurem Hof! Die Ausflüge zu Euch sind immer wieder wunderschön!

Bericht/Fotos: Manuela Sedlmeier

Bienchengruppe beim Überraschungsgratulieren



Am 27. Oktober ließen wir es uns nicht nehmen, unserer lieben Michaela und ihrem Tobi zu gratulieren. So ganz nebenbei hat sie uns beim Bauernhofbesuch von ihrer Hochzeit erzählt und es war gar nicht so einfach die Infos rauszubekommen. Nach unserer Gruppenstunde machten wir uns auf zum Haus der Bienen um Spalier zu stehen. Man sah ihr an, dass sie mit uns nicht gerechnet hat.

Auf diesem Wege nochmal alles, alles Gute zu euer Hochzeit von der Bienchengruppe

Bericht/Foto: Susanne Heidecker



**Neues vom
Waldkindergarten
„Die Waldbienen“**

Trommeln für den Waldkindergarten



Der Elternbeirat und die Elternschaft des Waldkindergartens ist sehr froh, so ein tolles Team an Erziehern und Kinderpflegern auf unserm Bergerl zu haben. Für unsere Kinder ist dieser Ort eine zweite Heimat, weil sie es Tag für Tag dazu machen. Wir versuchen die Wünsche, die von Seiten des Teams an uns herangetragen werden, zu erfüllen so gut es geht. Ende des letzten KIGA Jahres haben wir für unsere Waldbienen Trommeln besorgt, mit denen sie jetzt musizieren können und die schon länger auf der Wunschliste stehen. Vielen Dank an das Team für Euren Einsatz. Und Euch und den Kindern viel Spass beim musizieren.

Bericht/Foto: Simone H.

SCHÖFWEG
ADVENTMARKT 2023

Samstag, 2. Dezember
12:00 Uhr
am Marienplatz

**Zahlreiche Stände mit weihnachtlichen
Leckereien und Basteleien**

Program

- * Holzwaren
- * Dekoartikel
- * Christbäume erst am 09.12.2023 am Marienplatz

14:30 Uhr:	Adventsingen in der Kirche
16:30 Uhr:	Eröffnung durch Schöfweger Engel
17:00 Uhr:	Nikolaus kommt
18:00 Uhr:	Blasmusik Innernzell / Schöfweg
18:30 Uhr:	Verlosung mit den Engeln
19:00 Uhr:	Blasmusik Innernzell / Schöfweg

Veranstalter: Vereine der Gemeinde Schöfweg



Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Erlebnispfad „Sonnenwald“



Endlich war es so weit, der erste große Waldmeisterausflug stand bevor. Dafür trafen sich die Waldmeister mit Johannes und Nadine am Erlebnispfad „Sonnenwald“ in Schöfweg. Aufgeregt startete der besondere Tag damit, dass die großen Waldbienen mit einem lustigen Spiel in Zweiergruppen aufgeteilt wurden, damit jeder einen Partner hatte. Nun konnte es losgehen! Bei der ersten Tafel lernten die Waldmeister ihren treuen Begleiter für den Vormittag kennen, sein Name war „Jackl“. Die Kinder benötigten ein gutes Elefantengedächtnis, um sich zu merken, wie der „Jackl“ aussieht und vor allem gute Adleraugen, damit die Kinder den „Jackl“ wiedererkennen konnten. Denn sie mussten bei der Wanderung Ausschau halten, nach Schildern und Pfeilen mit dem Bild vom „Jackl“, damit sie den richtigen Weg finden konnten. Die Waldmeister kamen an verschiedenen Stationen vorbei, mit Themen rund um den Wald, passend zum diesjährigen Waldmeisterthema „Der Wald und seine Tiere“. Die großen Waldbienen durften bei einigen Stationen etwas lernen, sie durften die Nahrungsketten von verschiedenen Tieren herausfinden, sie lernten, in welcher Waldschicht welche Tiere leben, konnten nach verschiedenen Vögeln Ausschau halten und lernten, dass der Wald den Tieren als Lebensraum dient. Sie lernten verschiedene Bäume und Sträucher, deren Früchte und deren Holz kennen und sie lernten, welchen Rohstoff der Wald uns liefert. Zusätzlich gab es einige Erlebnisstationen, zum einen durften die Waldmeister auf einer riesigen Holzgitarre spielen, einen Summstein ausprobieren, ein Baumtelefon und ein Baumxylophon testen und riesige Stühle aus Steinen und Holz „probesitzen“. Zusätzlich rätselten die Kinder, in welcher Steinhöhle der „Jackl“ wohl leben wird, einige passende Höhlen hatten sie bereits gefunden, doch weit und breit war kein „echter“ Jackl zu sehen, sie vermuteten, dass der „echte“ Jackl sich nur nachts blicken lässt.

Der krönende Abschluss des Tages war, dass die Waldbienen bei einem riesigen Fernsehturm am Brotjacklriegel angekommen sind, da staunten die Waldmeister und die Erzieher/innen, denn der Fernsehturm war ganz schön hoch, höher als die Bäume. Die Waldmeister hatten einen wunderschönen und lehrreichen ersten Ausflug, der ihnen für immer in Erinnerung bleiben wird.



Bericht/Foto: Nadine Englmaier

„Ein Apfel am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.“

Davon können die Waldbienenkinder ein Lied singen. Ihr neues Ritual jeden Dienstag morgen: mit einer grünen leeren Obstkiste auf die frische Lieferung vom Biohofladen Trauner warten. Gut gelaunt überreicht Fritz Trauner den Kindern eine volle Kiste süß duftender Äpfel und knackigen Karotten. Dazu bekommen die Waldbienen Joghurt von regionalen Bio-Bauern.

Bereits bei der Lieferung holen sich die ersten Kinder einen Apfel aus der Kiste und knabbern ihn bis zum Gehäuse rundherum ab. Ein Ritual, welches nicht schöner sein kann!

Danke Biohofladen Trauner, dass wir bei dem tollen Projekt „Die grüne Kiste“ dabei sein dürfen!

Christina Zellner, Linda La Cagnina



„Das Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt, wenn
man es teilt.“

(Albert Schweitzer)



Dieses Zitat durften die Waldbienen in der St. Martinswoche am eigenen Leib erfahren, als sie sich zum gemeinsamen Martinsgänsebacken im Amthof verabredeten.

Zwei Tage lang haben die Waldbienenkinder mit ihren Eltern für das St. Martinsfest gerührt, genascht und verziert. Denn sie wollen ihre Gänse mit ihrer Familie zum Lichterfest teilen, so wie es uns der heilige Martin lehrte. Auch die bereits ausgeflogenen Schulwaldbienen fanden zu uns zurück und halfen eifrig mit.

Nach dem großen Backen hatten sich die Kinder ein Tischtheater verdient. Mit Naschereien ausgestattet horchten sie gespannt der St. Martinsgeschichte.

Linda La Cagnina

Herbstfest im Kindergarten St. Gotthard

Auch dieses Jahr hat der Elternbeirat wieder ein Herbstfest für unseren Kindergarten organisiert. Am 14. Oktober war es soweit. Um 12.00 Uhr ging's los. Die Kindergartenkinder begrüßten die Gäste mit 3 Willkommensliedern. Bei verschiedenen Grillspezialitäten, Käse, Brezen und Pommes, bewirtet und organisiert von unserem Elternbeirat, ließen es sich die Gäste schmecken.

Für Groß und Klein, Jung und Alt war Vieles geboten. Es gab eine gigantische Tombola mit sehr wertvollen Preisen, Schatzkisten basteln, Traglutschen, eine Candy Bar und Bogenschießen. Die Kinder konnten sich beim Kinderschminken als Burgfräulein oder Ritter schminken lassen. Auch die Hüpfburg war ein großer Anziehungspunkt bei den Kleinen. Um 13.00 Uhr und um 15.00 gab es jeweils eine Kinderdisco, bei der sich alle verausgaben konnten. Um 14.00 bekamen wir Besuch von der Tanzgruppe Amici, die die Gäste mit ihren mittelalterlichen Tänzen in ihren Bann zog. Auch der große, schöne Garten des Kindergartens wurde von den Besuchern in Beschlag genommen und dabei ausgiebig auf den Spielgeräten gespielt.

Dank vieler Kuchen- und Tortenspenden von unseren Eltern konnte man den gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Lieber Elternbeirat, ihr habt wieder einmal ein sehr gelungenes und perfekt organisiertes Fest auf die Beine gestellt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei euch bedanken. Für die vielen Mühen zum Organisieren, für den Auf- und Abbau, für die Bewirtung und euren unermüdlichen Arbeitseinsatz.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern für die Kuchen- und Tortenspenden bedanken, für die vielen Sach- und Geldspenden für die Tombola, bei Sterl Eugen für die Bereitstellung eines Verkaufswagens und bei allen Gästen die dabei waren und so zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Auftritt der Gruppe Amici



Ein großes Highlight war das Traglutschchen



Viele Kinder beim Schatzkistenbasteln



Auch das Kinderschminken war sehr beliebt

Erntedank mit Kindersegnung im Kindergarten St. Gotthard



Die Schulanfänger beim Vortragen der Fürbitten mit Pfarrer Paul

Am 6. Oktober feierten die Kinder im St. Gotthard Kindergarten Erntedank. Nach dem Eingangslied „Erntefest ist heut“ begrüßte der Pfarrer die Kinder und erzählte ihnen, wieso wir Erntedank feiern. Auf das Lied „Gott ich will dir danken“ folgte eine Geschichte von kleinen Mäusen, die auch Erntedank feiern. Einige unserer Schulanfänger trugen die Fürbitten vor. Anschließend beteten alle gemeinsam das Vater Unser. Als Abschluss spendete Pfarrer Paul allen Kindern den Segen und gemeinsam sangen wir „Gott dein guter Segen“. Es war eine sehr gelungene Erntedankfeier, bei der alle Kinder mit Begeisterung teilgenommen haben.

Vielen herzlichen Dank an Pfarrer Paul für die würdevolle Begleitung unserer Feier.



**Einladung
des EC Raindorf
zur**

Christbaum- versteigerung

**Am Samstag, 02.12.2023
im „Gasthof Kollmer“
Beginn um 19³⁰ Uhr**

**Eingeladen sind alle Mitglieder,
Freunde und Gönner
des Vereins**

*Auf Euer Kommen freut sich
die Vorstandschaft*



Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung

- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie Ober-/Unterschenkelprothesen, Hüft-/Knieexartikulationsprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen.

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com



Über 12.000
Prothesenversor-
gungen sprechen
für sich.
Nutzen Sie unsere
Erfahrung!

Veritt Schöpper (Student)



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädiotechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Seit vier Jahrzehnten im Einsatz aus Liebe zu Garten und Natur

Gartenbauverein Kirchdorf feiert Jubiläum und weihet neue Mosterei ein

Kirchdorf (biw). Zum 40. Geburtstag gab es strahlenden Sonnenschein und ein großes Fest: Gut 300 Gäste kamen, um das Jubiläum des Kirchdorfer Gartenbauvereins zu feiern. Der aktuell 260 Mitglieder zählende Verein ist der älteste im Landkreis und wird seit 1991 von seiner aktuellen Vorsitzenden Rosi Raith mit viel Herz und Charme geführt. Zum Geburtstag beschenkte sich der Verein mit einer neuen Mostanlage, die im Rahmen des Festes gesegnet wurde. Ab sofort vergibt der Verein nun auch Termine für das Apfelmosten.

Das Jubiläum sollte schon im vergangenen Jahr – und damit zum eigentlichen 40. Geburtstag – gefeiert werden. Doch pandemiebedingt musste das Fest verschoben werden. Nun war es aber so weit: Der Tag begann bei herrlichem Wetter mit einem Festzug zur Kirche, angeführt von der Blaskapelle Kirchdorf und gefolgt von Vereinsmitgliedern, Ehrengästen sowie Delegationen aus rund 15 Vereinen. Nach dem Gottesdienst bewegte sich die Festgesellschaft zum Feuerwehrhaus, wo Pfarrer Kuhn die neue Mostanlage des Vereins segnete. Anschließend wurde im und vorm festlich geschmückten Feuerwehrhaus gefeiert. Zu den Gästen gehörten neben Pfarrer Kuhn und den zahlreichen Vereinen auch Landrätin Rita Röhl, die zugleich auch Vorsitzende des Kreisgartenbauvereins ist, der stellvertretende Landrat Dr. Ronny Raith, Kirchdorfs Bürgermeister Alois Wildfeuer, Altbürgermeister Herbert Altmann und Kreisfachberater Martin Straub.

Da den Kirchdorfer Gartlern die Jugendarbeit seit jeher sehr am Herzen liegt, war es Vorsitzender Rosi Raith sehr wichtig, auf die Kleinen eine Aktion mit dem Fest zu verbinden. Dieses Mal war es Pflanzwettbewerb für die Nachwuchsgartler. Sie hatten unter Anleitung des Vereins Kartoffeln angepflanzt, die am Festtag von den Kleinen geerntet wurden. Zwischen einem und drei Kilos wog die von den Kindern erzielte Ausbeute.

Die Arbeit des Vereins ist vielseitig und von großem Wert für die Gemeinde. Diese Bedeutung hob Bürgermeister Alois Wildfeuer heraus und lobte in seinem Grußwort die Gartler für ihren wichtigen Einsatz. Insbesondere die Pflege der Beete und Bäume im öffentlichen Raum verdiene größte Anerkennung, so Wildfeuer. Kreisverbandsvorsitzende und Landrätin Rita Röhl hatte ebenfalls großes Lob für den Verein und vor allem seine langjährige Vorsitzende Rosi Raith im Gepäck. Seit über drei Jahrzehnten führt Raith den Gartenbauverein Kirchdorf und hat ihn durch ihre engagierte und sympathische Art geprägt wie niemand sonst. Da sie das so gut mache, schlug Rita Röhl freiweg vor, dass Rosi Raith doch mindestens bis zum Alter von 70 Jahren in dieser Funktion weitermachen solle.

In ihrem Grußwort ging Rosi Raith auf die Geschichte des Vereins ein. Am 16. Juni 1982 wurde der Gartenbauverein Kirchdorf von 16 Gartenfreunden gegründet und wuchs bereits im ersten Jahr auf 25 Mitglieder an. Der erste Vorsitzende war Georg Schleicher, ihm folgte Fritz Wildfeuer und seit 1991 lenkt die jetzige Vorsitzende Rosi Raith die Geschicke des Vereins. Als ihre Hauptaufgaben sehen die Gartenfreunde seit jeher die Landschaftspflege und die Verschönerung der Heimat durch Blumen, Bäume und Sträucher sowie die Weiterbildung ihrer Mitglieder in Garten- und Naturthemen. Bereits in der Anfangszeit des Vereins wurde auf Initiative des damaligen Vorsitzenden Georg Schleicher der erste Schulgarten in Kirchdorf angelegt – damals als erster seiner Art im Landkreis Regen. Bei Wettbewerben wie „Unser Dorf soll schöner werden“, „Der schönste Eingangsbereich“ oder den Dorffesten war der Ver-

ein immer mit Rat und Tat beteiligt. Bis heute beteiligt er sich auch umfangreich an kirchlichen Festen und ist auf der Kirchdorfer Kirchweih stets mit einem Biergarten und großer Verlosung vertreten. Auch um die aufwändige Sanierung und Pflege der Lindenallee in Grünbühl kümmern sich die Gartler seit vielen Jahren und haben darin bisher hunderte Arbeitsstunden investiert. Im Sommer veranstalten die Gartenfreunde stets ihr beliebtes Kinderprogramm, mit dem sie einen wertvollen Beitrag dazu leisten, auch den Kleinsten die Garten- und Naturthemen näherzubringen. Aber der Gartenbauverein betätigt sich nicht nur für seine Mitglieder, sondern vor allem für die Dorfgemeinschaft: Ob durch die Pflege der Beete auf dem Friedhof oder in der Ortsmitte, durch Baumschneideaktionen, Blumenschmuck bei kirchlichen Festen, oder die Aufstellung des Osterbrunnens vor dem Rathaus – vieles wäre ohne die Gartler nicht möglich. Daneben soll aber auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz kommen. Diesen pflegen sie durch Vereinsausflüge, Wanderungen, Bastel- und Kochkurse sowie verschiedene Feierlichkeiten im Jahreslauf. Seit 1998 betreiben die Gartler, allein mit der Hilfe von Ehrenamtlichen, eine vereinseigene Mostanlage, mit der die Gartenfreunde aus ihren eigenen Äpfeln Saft gewinnen können. Sie stellt die größte Einzelanschaffung des Vereins an. Möglich machte die Anschaffung damals die Sanierung der Lindenallee. Denn dafür erhielt der Verein durch Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Herbert Altmann eine finanzielle Förderung vom Naturpark Bayerischer Wald, welche wiederum in den Kauf der ersten Mostanlage floss. Da die Obstpresse von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird, wurde sie kürzlich durch eine neue Anlage ersetzt. Im Rahmen des Jubiläums wurde diese neue Mosterei feierlich eingeweiht. Ab jetzt können übrigens Termine gebucht werden, um dort aus den eigenen Äpfeln Saft pressen zu lassen.



v.l.: Altbürgermeister Herbert Altmann mit seiner Frau Elisabeth, stellvertretender Landrat Dr. Ronny Raith mit seiner Frau Sonja, Landrätin Rita Röhl, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith und Pfarrer Kuhn.



Erfolgreiches Weißwurstseminar

Kirchdorf. Ein abwechslungsreiches und sehr informatives Seminar über die Weißwurst erlebten 25 Mitglieder der Wald-Vereins-Sektion beim Kirchenwirt in Kirchdorf.

Die Vorsitzende Resi Zaglauer konnte neben den Ehrenvorsitzenden Georg Süß als Referenten den Weißwurstbotschafter Bertl Fritz begrüßen.

Dieser erläuterte, dass es sich um eine Königliche Weißwurstschulung handelt und ausführliche Kenntnisse über das Bayerische Kulturgut „Weißwurst“ vermittelt werden.

In seinem Vortrag verwies er auf das Jahr 1857, im dem durch ein Missgeschick des Metzgermeisters Sepp Moser in München die erste weiße Wurst entstanden ist, die sich im

Lauf der Jahr zur Weißwurst entwickelte. Das man die Weißwurst im Gasthaus stückweise bestellt, am besten das Weißbier zur Weißwurst passt, deren Gewicht ca. 80 bis 100 Gramm betragen soll und am besten der Königliche Weißwurstsenf sowie die Brezen passen, vermittelte er mit entsprechender Darstellung. Die weiße Farbe ergibt sich, weil bei der Produktion Kochsalz und nicht Pökelsalz verwendet wird.

Gebrüht wird die Wurst bei 71 Grad im Kessel, sie muss Petersilie und Zitrone enthalten. Der Weißwurst-Äquator ist der 49. Breitengrad und das Weißwurst-Äquator-Denkmal steht in Zwiesel.

Alle Teilnehmer beteiligten sich anschließend erfolgreich beim schriftlichen, geheimen Test und erhielten vom Weißwurstbotschafter das Königliche Weißwurstkenner-Diplom überreicht. Willi Wildfeuer sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Seminarteilnehmer genossen die vom Waldverein gesponserten Weißwürste aus der Metzgerei Alois Perl in Kirchdorf.



v.l. Alois Perl, Bertl Fritz, Resi Zaglauer und Willi Wildfeuer
Bericht/Foto: Herbert Altmann

Wanderung zum Hirschenstein

Kirchdorf. Der Hirschenstein war das Ziel der Wanderer des Waldvereins Kirchdorf. Ausgangspunkt der von Wanderführer Willi Wildfeuer organisierten und geleiteten Wanderung war der Wanderparkplatz bei Rettenbach. Nebel und leichtere Regenschauer nahmen die Wanderer in Kauf und sie stiegen über den Schwarzacher Hochwald auf sehr gepflegten Wanderwegen

auf den Gipfel des Hirschensteins. Dieser ist ein 1095 m ü. NHN hoher Berg auf dem Grenzgebiet der Gemeinde Achslach und den Gemeinden Schwarzach und Sankt Englmar. Im Gipfelbereich des von Buchenwäldern bewachsenen Berges befindet sich ein steinerner Aussichtsturm. Leider war die Aussicht für die Kirchdorfer Wanderer



witterungsbedingt sehr beschränkt. Nach dem Genuss der Rucksackverpflegung erfolgte der Abstieg über den landschaftlich sehr schönen Mühlgraben mit Grimmeisenweiher. Wanderführer Willi Wildfeuer bedankte sich bei den Teilnehmern und lud zur Teilnahme am Weißwurstseminar am 19. Oktober in der Metzgerei Alois Perl in Kirchdorf ein.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

HEIMAT- UND VOLKSTRACHTENVEREIN
PLATTNSTOANA
RAINDORF



Einladung
zur

**CHRISTBAUM-
VERSTEIGERUNG**



für alle

Mitglieder, Freunde, Gönner
des Vereins
am Samstag,

16. DEZEMBER 2023

ab 19.30 Uhr

Gasthof Kollmer
Raindorf



Der Trachtenverein
Raindorf
veranstaltet einen

Advents-Basar

vor u. nach dem Gottesdienst
in der Pfarrkirche
Untermittendorf.

Wann: Sonntag, 26.11.2023



Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen

Zum Abschluss der Sommersaison der Bogenschützen trafen sich die Aktiven nochmals bei strahlendem Sonnenschein am Allwetterplatz in Kirchdorf um die Vereinsmeisterschaft auszugetragen.

Bei den Erwachsenen war das Teilnehmerfeld diesem mal leider nicht all zu groß, was sich hoffentlich in der kommenden Saison ändern wird.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining der Schützen gingen die Schützen in verschiedenen Disziplinen an den Start. Nach ca. 2 Stunden und den 60 Wertungspfeilen ging die Vereinsmeisterschaft zu ende. Das Auswerten der Ergebnisse, das die Schützen gegenseitig selber machen müssen, zeigte schon, dass es eine sehr gute Meisterschaft war.

Besonders unsere Nachwuchsschützen stellten wieder unter Beweis, was sie über die Sommermonate alles gelernt hatten und lieferten hervorragende Ergebnisse ab.

Nach dem Abschluss der Meisterschaft wurde gleich noch das ganze Scheibenmaterial und die Netze eingelagert und Winterfest gemacht. Das benötigte Material für die Hallensaison wurde dann gleich in der Schulturnhalle eingelagert, um den Start der Hallensaison ohne Unterbrechung fortzusetzen.

Nach diesem Arbeitseinsatz ging es zum gemeinsamen Abendessen und zur Siegerehrung ins Vereinsheim der Waldschützen Kirchdorf zu dem natürlich auch die Eltern unserer Nachwuchsschützen eingeladen waren.



Bericht/Fotos: Günther Schmid

Die Ergebnisse:

Schüler B Recurve:

1. Silas Köpf 479 Ringe
2. Nico Schwarzbauer 327 Ringe

Schüler A Recurve

1. Jacob Ebner 443 Ringe

Schüler A Compound

1. Christoph Süß 491 Ringe

Jugend

1. Tanja Mittermüller 425 Ringe
2. Emma Oswald 376 Ringe

Damen Recurve

1. Jenny Blöching 456 Ringe

Herren Recurve

1. Robert Pathe 469 Ringe

Herren Compound

1. Fabian Schmid 536 Ringe
2. Martin Süß 515 Ringe

Herren Compound Master

1. Günther Schmid 570 Ringe

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

➔ Reifenservice

➔ Kfz-Reparaturen

➔ Zubehör

➔ Klima- und Autoglasservice

➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge

➔ Abschlepp- und Bergedienst



Reifen Fink GmbH

Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang

Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99

e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de



Versenden Sie an Ihre Kunden Weihnachtsgrüße?

Wir haben die neuen,

trendigen Karten für Sie!

Ordern Sie rechtzeitig Ihre betriebliche Weihnachtspost damit Sie die stressige Vorweihnachtszeit etwas entspannter angehen können!

holler dalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2 - 94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020 - Fax 09908/89021
Mail: info@hollerdruck.de



Auch Birkenthal hat seine Geschichte

„Seine Majestät der König“ genehmigte vor 165 Jahren den Ortsnamen Birkenthal

Der Weiler Birkenthal liegt an der Bundesstraße 11 zwischen Hochbruck und der Langbruckmühle am Fuß des bewaldeten Atzberg. Wie schon sein Name verrät, ist der Ort eine junge Siedlung. Dort erbaute der unternehmende Landwirt Franz Xaver Preis im Jahre 1846 auf freiem Feld ein bäuerliches Anwesen, in dem bald eine Glasschleiferei eingerichtet wurde. Weil die neue Einöde noch ungetauft war, richtete ihr Begründer an den König die untertänigste Bitte, sie „Birkenthal“ benennen zu dürfen. Das Ersuchen fand im Jahre 1858 also vor genau 165 Jahren gnädige Bewilligung. Der Begründer von Birkenthal starb hoch betagt im Jahre 1900.

Über die Gründung von Birkenthal ist im Pfarrarchiv nachstehendes niedergeschrieben: Um den Beruf als Glasschleifer ausüben zu können, erbaute sich Xaver Preis in der Nähe von Zell, eine kleine Wasserkraft zum Glasschleifen. (Zellerbach nahe Danzerholz). Als das Geschäft florierte, kaufte er von einem Bauern in Langbruck etwas Grund um ein größeres Wasserwerk zu bauen (an der Schossauer Ohe, jetzt Birkenthal).

Besitznachfolger wurde sein Sohn Wolfgang. Er war es, der, nachdem die Glasschleiferei schon lange eingegangen war, 1903 in seinem Haus eine Gaststätte eröffnete, die das Bier von der nahen Brauerei Schloßau bezog. Dazu hatte sich Birkenthal zu einem lebhaften Holzlagerplatz entwickelt, zum Sammelpunkt von Holzhändlern und Holzfuhrlenten. Auch wurde noch, seit 1883, auf der nahe vorbeifließenden Schloßauer Ohe die Holztrift betrieben, was wiederum Handel und Wandel von Birkenthal begünstigte, das heißt den Bierverbrauch mehrte. Dazu musste jede Woche ein Schwein gestochen werden, damit es den Fuhrlenten und Holzhändlern nicht an der ergiebigen Brotzeit mangelte.

**Königlich Allerhöchste Genehmigung zur
Beilegung eines neuen Ortsnamens.**

Seine Majestät der König haben Allerhöchst zu genehmigen geruht, daß dem zwischen den Ortschaften Langbruck und Hochbruck gelegenen und dem Xaver Preis gehörigen Anwesen der Name: „Birkenthal“ beigelegt und diese Benennung fortan öffentlich gebraucht werde.
München am 8. März 1858

Im Jahr 1858 genehmigte „Seine Majestät der König“ daß dem zwischen den Ortschaften Langbruck und Hochbruck gelegen und dem Xaver Preis gehörigen Anwesen der Name „Birkenthal“ öffentlich gebraucht werden darf.
Archiv: Bernd Schulz



Ein stattliches Anwesen die Glasschleiferei mit Wirtshaus von Wolfgang Preis in Birkenthal
Xaver Preis aus Zell, nachdem er ein Grundstück vom Kronschnablbauer aus Langbruck erwarb, baute er um 1846 eine mit Wasserkraft betriebene Glasschleiferei am Fuß des Atzberg an der Schloßauer Ohe. Nachdem die Glasschleiferei nicht mehr rentabel war, eröffnete Wolfgang Preis im Jahre 1903 eine Gaststätte. Aufnahme um 1910

Wolfgang Xaver Preis erwarb noch verschiedene Grundstücke, sodass nach und nach ein kleinbäuerlicher Betrieb entstand. Nebenbei fertigte er in der ehemalige Werkstätte der Glasschleiferei Holzstäbchen an. Wolfgang Preis war ein sehr tätiger Mensch. Er begann einen Holzhandel und vermittelte jahrzehntelang die Schleifholzeinkäufe für die Teisnacher Papierfabrik.

Wolfgang Preis war unter sieben Geschwistern aufgewachsen. In der Familie des Hauses herrschte schon immer guter christlicher Geist. So kam es, dass zwei Brüder von Wolfgang Priester und zwei Schwestern Klosterfrauen wurden, die es in ihrem Stand zu hohem Ansehen brachten. Lorenz Heinrich Preis starb als Dekan und Pfarrer im Jahre 1904 in Schönberg, Adam Preis, Dekan und Bischöflicher Geistlicher Rat war von 1896 bis 1906 Pfarrer in Pleinting, später Triftern. Mater Klara (Aloisia Preis) war Lehrerin im Englischen Institut in Landau an der Isar, Mater Bernardine (Juliane Preis) war Lehrerin im Englischen Institut Burghausen/Salzach. Aus der Ehe von Wolfgang Preis und Katharina geb. Greipl gingen 12 Kinder hervor wo zwei schon im Kindesalter verstarben. Die älteste Tochter Maria wurde Klosterschwester. Mater Maximiliane wirkte als Französisch-Lehrerin im Englischen Institut in Burghausen am Inn. Der Gastwirt und Holzhändler Preis, so steht es in der Todesanzeige starb nach kurzem Krankenlager am 10. März 1915. Im Jahre 1920 übernahm Sohn Josef den elterlichen Betrieb in Birkenthal. Auch er betrieb im großen Stil den Holzhandel, der ihn weit im Waldland herumführte und ihm einen großen Bekanntenkreis gesichert hat. Von 1945 bis 1948, in bewegter, schwerer Nachkriegszeit, leitete er die Geschicke der Gemeinde Hochdorf. Jedermann kam der intelligente und lebenswürdige, auch immer heitere Mann mit Rat und Tat entgegen. Zweimal, 1931 und 1934, musste es Josef Preis erleben, dass sein Besitztum infolge Brandstiftung vom Feuer heimgesucht wurde. Inhaber des Anwesens ist heute der fünfte Preis, Xaver der Ururenkel des Erbauers von Birkenthal.



Josef und Anna Preis geb. Köppel mit Kinder, vor ihrem Anwesen in Birkenthal. Aufnahme um 1930



Von links: Ehepaar Xaver und Anna Preis die Erbauer von Birkenthal, die Söhne Wolfgang, Albert mit Frau Maria, Adam (Pfarrer), Lorenz (Pfarrer), die Töchter Juliane und Aloisia (Klosterschwestern)

Bilder: Archiv Bernd Schulz

Vereinsnachrichten

So ein Theater



Großen Zuspruch haben die Kirchberger Trachtler wieder bei ihrem letzten Musi-Abend im Amthof genießen dürfen. Einige Vollblutmusikanten trafen ein, spielten solo oder spontan mit anderen zusammen, sangen bekannte oder in Vergessenheit geratene Lieder und sorgten für beste Unterhaltung in der gutgefüllten Gaststube.

Dazwischen bewiesen die Trachtler ihr schauspielerisches Talent mit Sketcheinlagen. Da waren unter anderem ein Gespräch

über den Gartenzaun mit den Nachbarn (Manfred und Bianca Zaglauer) und die ungerechte Warterei vor einer Waschanlage (Andreas Zaglauer und Marina Schreiner) geboten. Für großes Gelächter sorgten zwei Damen auf einem Balkon, gespielt von Kerstin Weiß und Verena Hackl, die ihr männliches Gegenüber beobachteten und allerhand Vermutungen aussprachen, bis sich per Fernglas die Wahrheit zeigte.

Die Jugendgruppe brachte mit viel schauspielerischer Leistung, denn völlig ohne Worte, die Situationskomik eines Kinobesuches zur Geltung. Am meisten beanspruchte allerdings die Einlage der Schulklasse die Bauchmuskeln der Zuschauer. Die witzigen Antworten auf die Fragen der Lehrerin und die seltsamen Fragen der Schüler an ihre Lehrkraft, strapazier-

ten bis zum Schluss die Nerven des Fräulein Lichtenschrecker, dargestellt von Marina Schreiner. Weitere mitwirkende dieser Sketche waren Lukas Kufner, Anna Reinke, Simon Loibl, Kathi Herz, Ulrike Mühlbauer, Andreas und Max Zaglauer.

Als Musiker bereicherten unter anderem Bernd und Patrick als „I und da ander“, Erhard Pfeffer, Karl Bauhuber, Adam Hackl und Baron Wolfgang von Bredow das Programm.

Auch wenn man allgemein bedauerte, dass in den Räumen der Gaststube kein Platz für eine Bühne vorhanden ist: der Zuspruch der Gäste, dass sich eine Wiederholung dieser Veranstaltung durchaus lohnen würde.

Die nächste Veranstaltung der Trachtler Kirchberg und Raindorf findet am 25. November ab 19.00 Uhr im Amthof statt. Es wird „zum Tanz aufgespaßt“ von der Kirchberger Blaskapelle unter der Leitung von Walter Prinz. Mit Walzer, Boirische, Polka und auch Zwiefache wird das Tanzbein geschwungen. Natürlich ist dazu Jung und Old recht herzlich eingeladen. Für beste Verpflegung aus der Küche und der Theke ist gesorgt.

Bericht/Fotos: Bianca Zaglauer



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

Soldaten- und Kriegerverein Kirchberg i. Wald

EINLADUNG zur Weihnachtsfeier mit Versteigerung

am Samstag, 2. Dezember 2023, um 19.30 Uhr, im
Gasthaus „Zum Amthof“ in Kirchberg i. Wald.

Es werden die langjährigen Mitglieder für ihre Treue geehrt.
Eingeladen sind zur Feier recht herzlich alle Mitglieder, Vereine,
Gönner und Förderer des Vereins
sowie alle Witwen unserer verstorbenen Kameraden.
Über eine zahlreiche Beteiligung würde sich die
Vorstandschaft freuen.

Die Vorstandschaft



**KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE**
GbR

- Pflasterbauunternehmen-
Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



Die Wölfe ließen Kirchberg erzittern

Die dritte Hochburg des traditionellen Wolfauslassens, neben Rinchnach und Bodenmais, einen Tag vor „Martini“ ist Kirchberg. Veranstalter waren wieder die „Gotthardsbergler“ des Trachtenverein Kirchberg. Dieses Jahr fanden sich knapp 350 Wolfauslasser wieder am Dorfplatz ein. Sternförmig führten die Hirte ihre Wölfe nacheinander mit lauten und rhythmischen Geläut ins Herz von Kirchberg.

Jede der sechs Gruppen gaben ihr Bestes, ließen den Hirte nicht aus den Augen, damit der vorgegebene und häufig wechselnde Takt ein einheitliches Klangbild ergab.

Anschließend formierten sich alle zu einem großen Wolf, wo ein Hirte nach dem anderen, sein Können bewies und seinen Hirtenspruch vorsprach. Dazwischen traten die Goißlschnalzer aus den Wölfen Fischermühle, Unternaglbach und Sommersberg abwechseln auf und schwangen mit lautem Knallen ihre Goißln durch die Luft. Auch die Nachwuchstalente, zwei Buben aus Mitterbichl hatten den Schneid, vor dem großen Publikum am Dorfplatz ihre „Goißln schnoizn“ zu lassen.

Der Kirchberger Wolf, mit seinem Oberhirte Christian Bauer, bildete auch diesmal wieder die größte Gruppe mit 87 Glocken, gefolgt von den Gruppen aus Fischermühle, mit seinem Hirte Florian Grimm und Sommersberg (Josef Wittenzellner), die ebenfalls eine große Schar von je ca 70 Beteiligten war.

Ebenfalls dabei waren die Wölfe Mitterbichl und Feuerwehr Kirchberg, mit den langjährigen Hirten Felix Schiller und Jonas Neumaier. Tobias List führte dieses Jahr zum ersten Mal den Wolf aus Unternaglbach an.

Nach fast eineinhalb Stunden schweißtreibendem Läuten, löste sich die große Formation auf und die Wölfe zogen in die einzelnen Gaststätten. Wer bis in die Morgenstunden durchhielt, konnte noch beim gemeinsamen Taganläuten um 6.00 Uhr im Amthof und um den Kastanienbaum auf dem Dorfplatz dabei sein.

Danach verstummten die Glocken, bis es nächstes Jahr wieder heißt: „Buam, hoh – seits oidsamd do!“



Der Kirchberger Wolf mit dem Hirte Christian Bauer am Dorfplatz

- **Kipper - LKW**
- **Schotter - Splitte**
- **Sand - Kies**
- **Humusverkauf**
- **Tankstelle**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Wolfauslassen in Raindorf



Der SommersbergerWolf mit ihren aufwendig geschmückten Hüten, ihr traditionelles Erkennungsmerkmal, im Gasthaus „Zum Amthof“

Bericht/Fotos: Bianca Zaglauer



Auch heuer fand wieder das Wolfauslassen in Raindorf statt. Am Donnerstag trafen sich alle zum Anläuten, Freitag wurde im Dorf und Samstag in der Siedlung geläutet. Hirte Stefan Miedl freute sich, dass über 40 kleine und große Wolfauslasser mit ihren Wolfauslasserglocken dabei waren. Auch von umliegenden Dörfern waren einige beim Läuten dabei.

Zum Abschluss kehrten man noch ins Wirtshaus ein.

Ein großer Dank an alle Dorfbewohner für die zahlreichen Spenden und Verpflegung zwischendurch.

Bild/Text:m.m.

**X-Mas
Gutschein Aktion**

149,-
statt 179,- €

Shooting Standard incl.
5 Portraits digital




Abholung im
Studiohaus oder
bequem im
Online Shop bestellen

www.saras-fotografie.de

(Aktion kann von 1.11.-22.12.23
gekauft werden, Gültig 3 Jahre)

 0160/96873227
Weidenstr.12-94259 Kirchberg

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten
Händen:

KFZ-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER
(m/w/d)

WERKSTATTLEITER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRONIK /LAGERLOGISTIK
ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!

Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de

 autohaus-simmerl.de

**AUTOHAUS
SIMMERL** 

HEY! DU!

**BOCK AUF MEER?
WIR AUCH!**

Starte jetzt **deine Ausbildung** bei uns ...

- ... im kaufmännischen Bereich
- ... im Bereich E-Commerce & Marketing
- ... im Bereich Lager & Logistik
- ... im Bereich Grafik & Gestaltung



DALTON
— MARINE COSMETICS —
inspired by the sea

ALLE INFOS FINDEST
DU NOCHMAL HIER!



SCANNEN
u. entdecken


nur 10 km von
Deggendorf entfernt

**DALTON COSMETICS
GERMANY GmbH**
Hauptstraße 6
94571 Schaufling

Das siebte Treffen

Die Jahrgänge 1945/46/47/48 feierten Wiedersehen in Kirchberg i. Wald

Kirchberg. Beim siebten Treffen hatten wieder 30 Ehemalige der damaligen Kirchberger Volksschule weder Kosten noch Mühen gescheut und waren der Einladung von Organisator Franz Weber gefolgt.

Nach dem Eintreffen im Kirchberger Sportheim begab man sich zur Pfarrkirche um gemeinsam einen Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Seelsorger, Schwestern, Lehrkräfte, Mitschülerinnen und Mitschüler der damaligen Schule zu feiern, den Pfarrer Paul Ostrowski zelebrierte. Der Kirchenchor unter Leitung von Antonia Radlinger begleitete dazu musikalisch die Messe. Anschließend legte Franz Weber ein Blumengesteck am Priestergrab ab.

Nun ging es zum gemeinsamen Kaffeepausch ins Kirchberger Vereinslokal. Als gegen 19 Uhr noch ein paar Nachzügler eintrafen, begrüßte Organisator Franz Weber alle teilnehmenden Mitschüler/innen die zu diesem Treffen gekommen waren. Leider konnte er keine Seelsorger und Lehrkräfte mehr begrüßen, da alle schon verstorben sind.

Mittlerweile traf auch unser Musiker, Herr Thomas Achatz aus Frankenried, ein.

Nach dem gemeinsamen Abendessen war Musik zur Unterhaltung angesagt, wobei Organisator Franz Weber Fotoalben der letzten sechs Schülertreffen zur Ansicht auflegte.



Die schönen Stunden des Wiedersehens vergingen viel zu schnell und so hieß es beim Abschied doch etwas wehmütig: "Auf ein Neues" in drei Jahren.

Text und Foto: Franz Weber



Waerlandhaus 'HÄLSA'

Das kleine Kurhaus im Landkreis Regen

Naturheilpraxis - Belegbetten

- Naturheilkundliche Behandlungen
- Gewichtskontrolle
- Aufbau- und Ausleittherapien

Ecklend 3 - 94209 Regen
Telefon +49 (0)9921 9499912
Email: info@waerlandhaus.com

„Altbürgermeister-Treffen“ in der Stadt Kirchberg, in Sachsen.

Schon vor längerer Zeit war es der Wunsch von einzelnen Kirchberger-Altbürgermeistern, ein Treffen zu organisieren, wie früher in der noch aktiven Bürgermeisterzeit. Angenehme Erinnerungen an so manche Festveranstaltungen verbunden mit erlebnisreichen Stunden sind festgehalten, ob die Treffen, in Kirchberg ob der Donau/Ö, in Kirchberg am Wagram/Ö, in Kirchberg an der Jagst, in Baden Württemberg, in der Stadt Kirchberg, in Sachsen, oder auch in Kirchberg i.Wald. Bürgermeisterin Dorothee Obst, von der Stadt Kirchberg begrüßte die Gästegruppe im Rathaus bei Kaffee und Kuchenbewirtung. Auch am Abend, in der Hotel-Unterkunft nahm sie sich mit ihrem Ehegatten Zeit, bei der geselligen Runde dabei sein zu können. Besichtigt wurde auch in Waldkirchen/Vogtland das von einem leidenschaftlichen Tüftler und Sammler privateigene Museum, von Dampfspielzeug und Heißluftmotoren aus früheren Zeiten. Rund 200 Maschinen und Modelle stehen voll funktionstüchtig in den Räumlichkeiten. Sehr interessant war zudem auch die Sammlung von alten Blechspielzeug aus den 50er- und 60er Jahren, wie auch die mechanischen Musikgeräten.



v.l.: Alois und Gabi Wenig, Heinrich und Leopoldine Pusch, Wolfgang Becher, Christian Otto, und Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Bericht/Foto: Alois Wenig

Vor 50 Jahren die Schulzeit beendet - Schülertreffen der Jahrgangsstufe 1957/58

Gut die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der damaligen Jahrgangsstufe 57/58, der Hauptschule Kirchberg haben sich zum Schülertreffen im Gasthaus Perl in Kirchdorf eingefunden. Organisiert haben das Treffen, Hildegard Penn, Josef Kölbl und Alois Wenig. Man traf sich am Rathausvorplatz in Kirchdorf, wo Josef Kölbl die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler begrüßte, und kurz auf den Veranstaltungsablauf einging. Josef Kölbl, bat zudem den Kirchdorfer Bürgermeister Alois Wildfeuer, der Teilnehmergruppe eine Führung durch das neu entstehende Gemeindezentrum zu ermöglichen, dass kurz vor der Fertigstellung steht. Wildfeuer, nahm sich reichlich Zeit für die Führung und beantwortete auch so manche Fragen zum Bauprojekt. Anschließend war mit Anton und Arnold Binder ein Fototermin vereinbart. Der gesellige und gemütliche Teil des Schülertreffens nahm im Gasthaus Perl seinen Lauf und endete bei manchem erst in den frühen Morgenstunden. Ob, Sektempfang, Kaffee- und Kuchenbewirtung, sowie das gemeinsame Abendessen, alles war gut durchorganisiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Martin Hammerla. Das nächste Treffen sollte auf Wunsch der Teilnehmer bereits in fünf Jahren erfolgen. Ein noch gesammelter Geldbeitrag von 300 Euro, wird aufgeteilt den beiden Kirchberger-Kindergärten, St. Gotthard und Waldkindergarten übergeben.



v.l.: Michael Kronschnabl, Josef Stangl, Josef Kölbl, Ilse Kronschnabl, Heinz Höcker, Erwin Simböck, Elfriede Kronschnabl, Therese Zaglauer, Max Bschlagengaul, Hildegard Ertl, Karl Grassinger, Hildegard Penn, Heide Kohlberger, Josef Bayerl, Elfriede Marchl, Elisabeth Rauch, Hilde Peter, Martin Pfaller, Ferdinand Geier, Alois Wenig und Heinrich Breu.

Am Abend kamen noch hinzu: Alfons Zaglauer, Helmut Simböck und Herbert Pauli.

Bericht: Alois Wenig

Foto: Binder



Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

-  **Ausflugsverkehr**
-  **Linienverkehr**
-  **Transferfahrten**
-  **Taxi und Mietwagen**
-  **Krankenfahrten**
-  **Bestrahlungs- und Dialysefahrten** alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmas Fax 09920/315464
www.kleinbus-humpl.de

SPD

FWG

...Zeit für Neues

SPD beteiligt sich am Reservisten Vergleichsschießen



Beim jährlichen Vergleichsschießen der Kirchberger Reservisten an der Bundeswehrstandortanlage in Regen beteiligte sich natürlich auch der SPD-Ortsverein. Nachdem man letztes Jahr das Schießen zum 50-jährigen Jubiläum gewinnen konnte, ging man als einer der Favoriten ins Rennen. Allerdings musste man sich dieses Mal mit Platz 13 begnügen. Die Schützen Franz Raith, Robert Schiller, Thomas Wühr und Ronny Wühr nahmen für die SPD teil. Im Vorfeld wurde noch die Möglichkeit genutzt sich über die aktuellen Themen der Truppe zu informieren.

Bericht/Foto: Werner Ulrich-Weiß

Patenschaftsschießen mit Gemeindemeisterschaft der RK-Kirchberg ein voller Erfolg.

Kirchberg / gery Ein fester Bestandteil im Vereinsjahr der Reservistenkameradschaft Kirchberg ist das Patenschaftsschießen mit den Freunden der 1. Kompanie des PzGrenBtl. 112 in Regen. Außerdem laden die Kirchberger Reservisten und die 1. Kompanie, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Vereine und Gruppierungen aus dem Gemeindebereich zur Großkaliber Gemeindemeisterschaft ein.

So trafen auf der Standortschießanlage in Regen 22 Mannschaften ein, die in der Großkaliber Gemeindemeisterschaft ihren Sieger ermittelten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden der RK Kirchberg wurde das Wort an Oberleutnant Alex übergeben. Er hatte die Gesamtleitung des Schießens und vertrat den Chef der 1. Kompanie Hauptmann Themessl. In einem sehr ausführlichen und informativen Vortrag stellte Oberleutnant Alex zuerst die 1. Kompanie vor. Er berichtete über bevorstehende Aufgaben und Karrierechancen bei der Bundeswehr. Auch ging er in seinem Vortrag auf die aktuellen Krisenbrennpunkte in der Welt ein.

Im Anschluss ging es für die Teilnehmer zu einer kurzen Einweisung an der Standortwaffe der Bundeswehr dem G36.

Geschossen wurde auf die 10er Ringscheibe. Entfernung 200m. 5 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung.

Nach dem Gästeschießen schloss sich das Vergleichsschießen RK-Kirchberg gegen die aktive Truppe der 1. Kompanie an.

Am Abend luden die Kirchberger Reservisten zur Siegerehrung mit Kameradschaftsabend zum Amthof in Kirchberg ein.

Manch einer konnte sich an so viele Gäste im Amthof nicht mehr erinnern. Die altherwürdige Gaststube mit Nebenraum war bis auf den letzten Platz besetzt.

Bei seinen Begrüßungsworten dankte RK Vorsitzende Franz Naujoks alle für ihr zahlreiches kommen. Besonders begrüßte er die Freunde von der Patenkompanie.

Darunter den Leitenden des Schießens Oberleutnant Alex und den Spieß der 1. Oberstabsfeldwebel Jakob und einen Großteil seiner Mannschaft. Er bedankte sich bei ihnen für die immerzu großzügige Unterstützung. Ohne die Hilfe der aktiven Truppe wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Auch bedankte er sich für bei den Mannschaften für das disziplinierte Verhalten auf der Standortschießanlage und dem tollen Besuch.

Im Anschluss ging es an die schon mit Überraschung erwartete Siegerehrung.

Gemeindemeister 2023 wurde wie auch schon im Vorjahr die Mannschaft Team 0815 mit hervorragenden 366 Ringen.

Zweiter wurde die Mannschaft der RK-Rinchnach mit 345 Ringen und dritter mit einem Ring weniger die Pepperonis.

Beste Schützin bei den Damen und somit die Goldmedaille errang Weiß Stefanie mit 92 Ringen. Silber ging an Weiß Kerstin mit 83 Ringen und Bronze an Zaglauer Bianca mit 82 Ringen.

Bei den Herren wurde es etwas schwieriger den Sieger zu ermitteln. Die drei besten Schützen hatte exakt 94 Ringe. Auch war die Anzahl der getroffenen 10er (4x) und der 9er (6x) exakt gleich. So musste die Glücksfee Linda entscheiden.

Gold ging an Arbinger Thomas. Silber an Brelich Andreas und Bronze an Wagner Josef.

Beim Vergleichsschießen RK-Kirchberg gegen 1. Kompanie war die aktive Truppe diesmal nicht zu schlagen.

Das Team der 1./112 3 FMZ holte sich den Sieg. Zweiter wurde die Mannschaft 1./112 1AH und dritter wurde das Team der RK-Kirchberg 2.

Beim besten Einzelschützen in dieser Kategorie musste auch das Los entscheiden.

Die beiden Bestplatzierten hatten jeweils 94 Ringe und ebenfalls 4x die 6.

Gold holte Hauptfeldwebel Baumgartner Florian

Silber Feldwebel Ederer Maximilian

Bronze Stabsfeldwebel Redlich Steve.

RK Vorsitzende Naujoks bedankte sich noch bei alle Helfern, bei der zünftigen Musi und so wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Siegerteam Patenschaftsschießen

1./112 Team 3 FMZ RK Vorsitzender Naujoks Franz



Siegerteam Gemeindemeisterschaft

Team 0815 RK Vorsitzender Naujoks Franz

Malerbetrieb Vrána Petr



Wir führen aus:

**Malerarbeiten Fassaden + Innenräume
Trockenbau, Sanierungsarbeiten und
kleine Verputzarbeiten**

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 · CZ 34201 Susice · e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

Erntedankfest in Untermittlerdorf



Am letzten Wochenende im September feierte der Heimat- und Volkstrachtenverein Plattnstoana Raindorf das Erntedankfest in Untermittlerdorf. Dazu trafen sich die beteiligten Vereine aus Untermittlerdorf und Raindorf um 9:30 Uhr zur Aufstellung des Kirchenzuges. Angeführt wurde dieser vom Musikverein Bischofsmais. Pater Paul gestaltete einen festlichen Gottesdienst mit einem wunderschön geschmückten Erntearn und der Erntekrone als Blickfang, welche am Tag zuvor von den Mitgliedern des Trachtenvereins liebevoll gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gottesdienstteilnehmer im Dorfkulturhaus Untermittlerdorf zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag spielte der Musikverein Bischofsmais bei Kaffee und Kuchen noch einmal zünftig auf.

Bericht/Fotos: Lena Schönberger



Trachtlerjugend auf der Kartbahn unterwegs



Anfang Oktober ging für die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Plattnstoana Raindorf ein Traum in Erfüllung. Es ging gemeinsam mit den Eltern und den Jugendleiterinnen Astrid und Hannah Penn nach Teisnach zur Kartbahn. In mehreren spannenden Rennen maßen sich die Trachtler auf der Rennstrecke der Kartbahn. Die kleineren Kinder wurden währenddessen im Kinderparadies von Bobby-Cars, Trampolinen, Rutschen und im Bällebad herausgefordert. Auch die Eltern hatten bei einem gemütlichen Kaffee und netten Gesprächen ihren Spaß. Anschließend trafen sich Klein und Groß auf der Bowlingbahn. Bevor es wieder nach Hause ging, stärkten sich alle noch mit Pizza.

Bericht/Fotos: Lena Schönberger



Eiglmeier Entrümpelungen

Telefon 0151/52475524

Wir machen Entrümpelungen aller Art –
einfach **kostenlos** Besichtigungstermin
ausmachen.

Eiglmeier Entrümpelungen

Sandweg 48 • 94508 Schöllnach

Herbstgauversammlung des Bayerischen Waldgaues in Untermittlerdorf

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Plattnstoana“ Raindorf freute sich, dass er die diesjährige Herbstgauversammlung des Bayer. Waldgaues ausrichten durfte.



Vorsitzender Maximilian Rothkopf konnte hierzu viele Vorstände, bzw. delegierte Vertreterinnen und Vertreter der Vereine im Dorfkulturhaus in Untermittlerdorf begrüßen. Nach einer kurzen Erläuterung über die Gründung und Namensgebung über die „Plattnstoana“ Trachtler übergab er das Wort an Gauvorsitzenden Andreas Tax. Dieser hieß ebenfalls die Anwesenden herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt der Fahnenmutter des Bayer. Waldgaues Elfriede Dannerbauer, den Ehrenmitgliedern Hilde Herzog, Elisabeth und Eugen Sterl, dem Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg im Wald Robert Muhr, dem stellvertretenden Landrat Werner Rankl, sowie Walter Söldner, Alois Haydn und Walter Weiß vom Dreiflussesgau Passau.

Nach dem Totengedenken kamen die Grußworte der politischen Vertreter.

Bürgermeister Robert Muhr und stellvertretender Landrat Werner Rankl hoben in ihren Grußworten besonders hervor, wie wichtig es auch ist, dass Brauchtum, Kultur und Traditionen erhalten bleiben müssen. Sie bedankten sich besonders für das Engagement der Trachtler, dies wirkungsvoll zu erhalten. Sie wünschten beide der Versammlung einen guten Verlauf.

Auch bei dem Grußwort des ersten Gauvorstandes vom Dreiflussesgau Walter Söldner wurde deutlich, wie wichtig es ist, all das weiterzugeben an unsere junge Generation. „Derzeit stehen 155000 Trachtler in der Mitte der Gesellschaft und leben unser Brauchtum, Tradition und unsere Tracht,“ so Söldner.

Nach den Grußworten verlas Gauschriftführerin Regina Pfeffer in Kurzform die fälligen Protokolle der letzten Versammlungen. Dem schloss sich der ausführliche Bericht des ersten Vorsitzenden des Bayerischen Waldgaues an. Andreas Tax verlas eine Vielzahl an Terminen, die er seit der letzten Gauversammlung im Frühjahr wahrgenommen hatte.

Es waren schön gelungene Veranstaltungen mit dabei, wobei er ein besonderes Dankeschön an Alfons Venus richtete, der sich wieder um die Teilnahme bei der Ostbayernschau kümmerte.

Er mahnte aber auch dazu an, dass sich die Vereine besser präsentieren müssten.

In seinen Schlussworten erwähnte Tax, dass er gerne unser Gauvorstand sei und dankte für die herzliche Aufnahme in den Vereinen. Einen besonderen Dank richtete er an die Gauvorstandschaft für die aktive Mitarbeit.

Volkstanzreferent Andreas Zaglauer, Musikreferent Hermann Hupf, Gaujugendleiter Marco Peschl und Trachtenberaterin Eleonore Wittenzellner-Muhr lieferten ebenfalls jeweils einen Tätigkeitsbericht ab. Es wurden verschiedene Ereignisse bekanntgegeben, wie das traditionelle Volkstanztreffen oder der Kathreintanz in Arrach. Andreas Zaglauer teilte noch mit, dass am 25. November in Kirchberg im Wald im Amthof ein „Boarisch tanz'n“ stattfindet.

Wittenzellner-Muhr berichtete über die richtige Pflege der Trachtenhüte und schloss ihren Vortrag mit den Worten: „Unsere Tracht ist schön, seit stolze Trachtenträger.“

Kassier Norbert Ederer zeigte einen derzeitigen Kassen-Zwischenbericht und stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor.

Als letzten Punkt vor einer kurzen Pause wurde noch über die Beitragsanpassung der Vereine an den Bayerischen Waldgau abgestimmt.

Weiter ging es dann mit der Vorstellung und Abstimmung der neuen Geschäftsordnung, die Gaukassier Norbert Ederer angefertigt hat. Er stellte die einzelnen Punkte vor und gab dazu eine ausführliche Erklärung ab. Die Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen. Bei dem Punkt Terminvergabe über das kommende Jahr 2024 seien bereits wieder bewährte Veranstaltungen geplant, wie etwa die Frühjahrsgauversammlung am 03. März in Arrach, das Volkstanztreffen (27.4.) in Teisnach, Arberkirchweih (18.08.), Waldgau-Hoagartn (26.10.) in Kirchberg im Wald und die Herbstgauversammlung (20.10.) in Frauenau.

Andreas Tax dankte dem Trachtenverein „Plattnstoana“ Raindorf für die Ausrichtung der Versammlung und schloss die Versammlung mit den Worten: „Treu der Sitt, treu der Tracht und treu unserer schönen boarischen Hoamat.“

Bericht/Fotos: Martina Schmid



Anzeige

Spendendank

Die Freiwillige Feuerwehr Raindorf freut sich über neue Pullis und T-Shirts. Die Anschaffungs- und Druckkosten für die Pullis wurden von der Firma Zimmerei Anton und Christine Schiller und für die T-Shirts von den Firmen Akustik Josef Holzer und MS Haus und Gartenservice Stefan Miedl übernommen. Die Freiwillige Feuerwehr Raindorf bedankt sich bei den großzügigen Spendern.



v.l.n.r.: Anton Schiller, Markus Schmid, Josef Holzer, Stefan Miedl, Christine Schiller, Manuela Miedl, Josef Fischer

Foto: Miedl, Bericht: Leo Kolmer

PSNV – Erste Hilfe für die Seele

Untermittendorf. Einen Dienstabend der etwas anderen Art erlebten die Mitglieder der BRK-Bereitschaft im November: Thomas Pfeffer stellte in einem interessanten Vortrag die Arbeit seines PSNV-Teams vor.

PSNV – die Abkürzung steht für psychosoziale Notfallversorgung – ist mindestens ebenso wichtig wie die Erste Hilfe für den Körper. Kommt es zu einem für die Betroffenen und ihre Angehörigen belastenden Einsatz, so kann Thomas Pfeffer mit seinem Team vom Rettungsdienst, dem Notarzt oder dem jeweiligen Einsatzleiter angefordert werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn jemand stirbt, schwer verunfallt oder durch einen Brand oder dergleichen in eine existenzielle Notlage gerät. Allein 2023 war die PSNV im Landkreis bisher bei 41 Einsätzen gefordert und hat dabei 175 Personen betreut.

2016 wurde die PSNV-Gruppe neu belebt, seitdem arbeitet das Team eng mit den Notfallseelsorgern aus den Dekanaten Regen und Viechtach zusammen. Seit kurzem gibt es zudem die Arbeitsgemeinschaft PSNV auf Landkreisebene, in der man beispielsweise auch mit dem schulischen Kriseninterventionsteam Rekit eng vernetzt ist.

In seinem Vortrag erläuterte Pfeffer auch die Ausbildung des PSNV-Teams für die interessierten Zuhörer. Die neu gegründeten Helfer vor Ort sieht er als große Bereicherung für die Überbrückung der Zeit bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungswagen an. Bereits hier könne wertvolle Erste Hilfe für die Psyche geleistet werden. Er stellte das Schlagwort „ZAUN“ vor, welches die wichtigsten Grundsätze der psychosozialen Notfallversorgung zusammenfasst:

1. **Zuhören** ist der erste Schritt, um jemandem in seiner Not beizustehen
2. **Akzeptanz** der vielfältigen Reaktionen, welcher ein Betroffener zeigen kann
3. **Unterstützung** organisieren, wenn man in der Situation selbst nicht adäquat helfen kann
4. **Nichts versprechen**, was man nicht halten kann

Abschließend gab Pfeffer den Zuhörern noch den Rat mit auf den Weg, sich auch in jungen Jahren bereits Gedanken darüber zu machen, was man im Notfall selbst möchte, sei es durch eine Patientenverfügung oder durch klärende Gespräche mit nahen Angehörigen.

Bereitschaftsleiter Christian Aulinger dankte dem PSNV-Leiter für den informativen Vortrag, der für alle Anwesenden eine große Bereicherung darstellte.

Fotos: Ramona Gig, Bericht: Bianca Schiller



Das Equipment des PSNV-Teams



Bereitschaftsleiter Christian Aulinger (links) überreicht ein Präsent an den Leiter des PSNV-Teams Thomas Pfeffer (rechts)



**Metzgerei
Fürst**

**Blut- und
Leberwurst**

herzhaft und würzig

Lecker aus
eigener Herstellung



Die Pflegedienst'ler von Kirchbergs Riedäckerspielplatz



Kirchberg: Vor zwei Jahren entstand ein Naschgarten aus verschiedenen Beerensträuchern und Obstbäumen auf dem Spielplatz im Bereich Riedäcker in Kirchberg, durch die örtliche Gartenbauvereinsvorsitzende Resi Simböck sowie privaten Bürgerengagement. Gefördert wurde damals dieses Kleinprojekt aus dem Regionalbudget der vier ILE Grüner Dreieck Gemeinden. Seither hält man das versprochen und verabredet sich ein- bis zweimal im Jahr, bewaffnet mit Schubkarren und Gartengeräten zu Arbeitseinsätzen, denn Obstbäume und Beerensträucher brauchen Pflege, damit sie reichlich Früchte tragen. Im Frühjahr richtet sich das Augenmerk auf das schneiden der Obstbäume und Beerensträucher. Nebenbei werden auch die Stützpfeile auf ihre Stabilität überprüft. Im Frühsommer wird Unkraut gejätet, sowie bei längerer Trockenheit die Beerensträucher mit Wasser versorgt. Da für die Kinder beim spielen im Sandkasten noch kein Schutz vor der Sonne bestand, sprach Frau Oswald in der Gemeinde vor, ob diese ein Sonnensegel kaufen würden. Kurz darauf wurde im Sommer ein Sonnensegel über den Sandkasten durch die örtlichen Bauhofmitarbeiter, montiert. Dieses Jahr waren schon einige Beeren an den Sträuchern, welche von den Kindern, neben den spielen und herumtoben, vernascht wurden. Die Ideen gehen nie aus, so steht noch in Planung für nächstes Jahr, die Sitzgruppe zu pflastern und einen stabilen Müllbehälter zu installieren. Ein Dankeschön an Resi, Georg, Erwin sowie an die Gemeinde und den Bauhof, für die Unterstützung.

Bericht/Foto: Regina Oswald

Die Theatergruppe Innernzell lädt ein

zu dem Lustspiel in 3 Akten
von Toni Lauerer

**„Die Tante mos
koan Fleischsalat“**

Aufführungen in der Turnhalle in Innernzell am:

Sonntag, 17.12.23 - 14.00 Uhr + 19.30 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.23 - 19.30 Uhr

Samstag, 30.12.23 - 19.30 Uhr

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf
unter Tel. 08554/1649 (H. Wildfeuer)
und an der Abendkasse.

Die Freiwillige Feuerwehr Raindorf

lädt ein zur
diesjährigen



Christbaum- versteigerung

am Samstag,
09. Dezember 2023,
um 19.30 Uhr
ins Gasthaus Kollmer.

Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen
unserer Mitglieder, Freunde und Gönner.

Wir wünschen frohe
Weihnachtsfeiertage.

Die Vorstandschaft



WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de




-Gasthof
-Biergarten
-Saal
-Stadel
-Zimmervermietung

**IDEAL FÜR DEINE
VERANSTALTUNG BIS 260
PERSONEN**

Winter Öffnungszeiten 15.10 - 15.04
Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet
Sonn & Feiertags 11:00 - 15:00 Uhr
Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8 Tel. 09904/292970
94551 Lalling Mail: info@zur-post-lalling.de
MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de



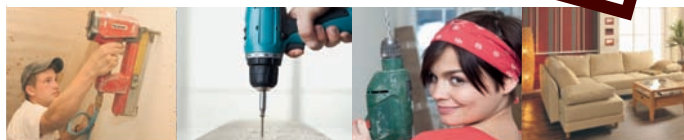

**Da geht die
POST ab!**





**Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus**
Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.

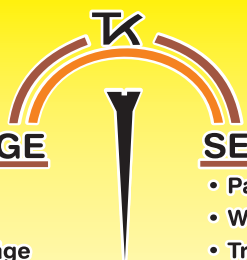
Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin





MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge



SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger
Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de



**Der neue
Mitsubishi COLT**



8 Jahre abgesichert für nur 153 EUR¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT Benzin Kurzstrecke 6,7-3,6; Stadtrand 4,8-3,8; Landstraße 4,5-3,7; Autobahn 5,6-4,8; kombiniert 5,2-4,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 118-92. **Werte nach WLTP.**2**

** Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt **1** 5 Jahre Herstellergarantie* plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg. Preise modellabhängig. Gültig ab 01.01.2023 bei Kauf eines Neufahrzeugs, bis 3 Monate nach Erstzulassung, nur bei teilnehmenden Handelspartnern als Vermittler. Freibleibendes Sonderangebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Bedingungen/Details unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht * 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **2** Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

► Nähere Informationen erhalten Sie bei uns:

Autohaus GRASSINGER
Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäftspapiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Kochkurs zum Thema "Kochen für den kleinen Geldbeutel"



Am Freitag, den 13. Oktober 2013 hat der Gartenbauverein wieder zu einem Kochkurs eingeladen. Elf Dorffrauen haben sich angemeldet und um 18.30 Uhr trafen sie sich zusammen mit der Hauswirtschaftsmeisterin Helga Ertl beim Landwirtschaftsamt in Regen. Als Thema für den Kochabend hat Helga Ertl das Thema „Kochen für den kleinen Geldbeutel“ ausgewählt. Nach einer kurzen Einweisung wurden in mehreren kleineren Gruppen sechs verschiedene Gerichte wie Pasta mit Rosenkohl-Carbonara, eine Flammkuchenrolle, eine Spitzkohlpfanne mit Feta, eine Rote-Beete-Suppe, eine Gemüselinsenfanne sowie als Nachspeise Topfenockerl mit Apfelkompott gekocht. Nach dem Kochen ließen sich die Teilnehmer die Gerichte beim gemeinsamen Essen schmecken. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an Helga Ertl für den gelungenen Kochabend.

Bericht/Foto: Simone Gigl

40 Jahre Gartenbauverein Kirchberg wenn das kein Grund zum Feiern ist

Mit diesen Worten begrüßte die 1. Vorsitzende Simböck Therese alle Mitglieder im Vereinsheim des SV Kirchberg. Auch konnte sie den Bürgermeister Muhr Robert, den nun Renter Eder Klaus, der jahrelang Kreisfachberater war, sowie seinen Nachfolger Straub Martin begrüßen. Am 3.10.1983 wurde der Verein im Gasthaus Marder mit 21 Mitgliedern gegründet. All die Jahre war der Verein ein wichtiger Ansprechpartner,

wenn es um Fragen rund um die Gartenarbeit ging. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktionierte stets bestens. So manches Objekt wurde in die Tat umgesetzt wie zum Beispiel Anpflanzungen oder den Baumschnittkurs. Der Verein setzt auch Traditionen fort wie Osterbrunnen binden, schmücken des Gotthardsfestes, Kräuterbuschen binden, Erntedankdeko anfertigen und die Beteiligung an den Aktionen "Kinderferienfreizeit" und "Niederbayern blüht auf". Für beide Kindergärten gibt seit ein paar Jahren es auch einen Einsatz, heuer wurden Sonnenblumenkerne ausgesät. Bürgermeister Muhr Robert dankte dem Verein für all die Jahre der sichtbaren Arbeit zum Beispiel

das Binden des Osterbrunnens. Er gratulierte den Mitgliedern zum 40 jährigen Jubiläum. Unser Kreisfachberater Straub Martin ging in seiner Rede auf die Wichtigkeit der Gartenbauvereine ein und dankte den Anwesenden für ihre Treue zum Verein.

Auch Eder Klaus fand lobende Worte für den Verein. Er hat so manchen Vortrag und so manche Arbeit der Gartler begleitet, er ist immer gern nach Kirchberg gekommen.

Im Anschluss an die Reden gab es für die Gründungsmitgliedern ein kleines Geschenk. Für 40 Jahre wurden geehrt: Sigl Christel, Sitzberger Christine, Zelzer Annemarie, Binder Annerl, Loibl Marille, Schmid Therese und Berger Rosemarie. Ein besonderer Dank ging an Lang Ilona die den Verein 22 Jahre als 1. Vorsitzende geleitet hat. Bei anschließenden Kaffee und Kuchen gab es viel zu erzählen.

Bericht/Foto: Therese Simböck



von links nach rechts:

Berger Rosemarie, Binder Annerl, Zelzer Annemarie, Lang Ilona, Sigl Christel, Loibl Marille, Simböck Therese



Einladung der FFW Zell e.V. zur Christbaumversteigerung

**Am: 02.12.2023
Ab: 19:30 Uhr**

Wo: Feuerwehrhaus in Zell

**Auf Euer kommen freut sich
die Vorstandschaft!**





Neues aus dem St. Gotthard Alten- & Pflegeheim

Kirchberger Oktoberfest-Flair

Zurück versetzt in alte Zeiten fühlte sich sicherlich so mancher Bewohner*in unseres Hauses St. Gotthard, als vor kurzem deren Speisesaal vom Heimpersonal zur „Wies'n“ umfunktioniert wurde. Ganz der weiß-blauen Tradition entsprechend wurde so bei Volksfeststimmung und guter Laune gefeiert. Herr Helmut Bayerl versorgte die Gemeinschaft mittags mit gegrillten Giggerl, nachmittags wurden noch leckere Torten und Kuchen kredenzt.

Für das musikalische Unterhaltungsprogramm sorgten Herr von Bredow, Herr Alois König und Herr Adam Hackl. Herzlichen Dank für die zünftige Musik, zu der geschunkelt, getanzt und gelacht wurde. Neben Angehörigen unserer „Heimfamilie“ durfte das in festlicher Tracht gekleidete Personal auch wieder Mitglieder des Kirchberger Sozialausschusses, welche sich immer wieder mit Engagement für das Wohl der Senior*innen einsetzen, begrüßen. So u. a. auch beim Gartenfest im Spätsommer. Hier spielte die Blaskapelle Kirchberg unter der Leitung von Herrn Walter Prinz auf. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch für die Bereicherung dieses Festes!



Weitere Veranstaltungen im Jahreskreis

Das Personal rund um Heimleitung Frau Jasmin Hoffmann sorgt stetig für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm im Haus St. Gotthard. Damit auch darüber hinaus gehender gesellschaftlicher Austausch ermöglicht werden kann, nimmt man immer öfter an Feierlichkeiten ausserhalb des Hauses teil. So machte man sich vor Kurzem zu den Nachbarn, dem Kirchberger Kindergarten und deren Herbstfest auf.

In der Woche zu St. Martin ist die Teilnahme am Brauchtum des Wolfsauslassens geplant. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit freut man sich auf das Binden vom Adventskranz und weitere Gepflogenheiten. Gerne berichten wir auch hierüber wieder. *Bericht/Fotos: Haus St. Gotthard*

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*
PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr **HEIMSERVICE**
Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

Ministranten Kirchberg im Wald

Kinobesuch mit den „kleinen“ Mini's



Am Sonntag, 5. November 2023 haben die beiden Betreuerinnen Michaela Seidl und Simone Gigl alle Ministranten unter 12 Jahren zu einem gemeinsamen Kinobesuch in Zwiesel eingeladen. Zehn Minis waren der Einladung gefolgt und in Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg nach Zwiesel. Ausgestattet mit Popcorn und Getränken schauten sich je ein Teil der Minis den Kinofilm „Trolls“ bzw. den „Pumuckl“ an. Vor der Fahrt nach Hause durfte ein Abstecher beim Burger King natürlich nicht fehlen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Antonia Ertl und Olivia Ertl, dies sich als Taxi zur Verfügung gestellt haben.

Bericht/Foto: Simone Gigl

Wir suchen DICH!

Thekenhilfe, Küchenhilfe und
Servicekraft_{m/w/d}

in Festanstellung oder Aushilfe

Wir freuen uns auf **DEINE** Antwort

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*



PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Tierischer Nachmittag bei den Feuerfuchsen

Gemeinsames Training mit der RHS DonauWald

Am Martinitag stand die nächste Gruppenstunde bei der Kirchberger Kinderfeuerwehr auf dem Programm. Dieses Mal hatten sich die Gruppenleiterinnen etwas Besonderes einfallen lassen. Beim Aktionstag der FFW Kirchberg, der im Mai stattfand, war auch die Rettungshundestaffel DonauWald vertreten. Man kam ins Gespräch und vereinbarte ein gemeinsames Training der beiden Organisationen, welches nun stattfand.

Der Samstagvormittag zeigte sich von der ungemütlichen Seite und die ersten Schneeflocken wirbelten über Kirchberg. Für die RHS DonauWald unter der Leitung von Werner Wenisch hieß es dennoch zunächst „Ab ins Gelände“! Die Flächensuchhunde waren im Bereich Dornhof unterwegs und absolvierten ihre Trainingseinheiten. Um 13.00 Uhr ging es dann auf nach Kirchberg zum Gerätehaus, wo bereits viele neugierige Feuerfuchse auf die Hunde und ihre Besitzer warteten. Nach einer kurzen Begrüßung stellte Johanna Grimm die Arbeit der Rettungshundestaffel und den Ablauf einer Trainingseinheit vor. Im Anschluss ging es auch schon ab nach draußen. In Kleingruppen aufgeteilt wurde zunächst ein persönlicher Gegenstand eines Gruppenmitgliedes zur Verfügung gestellt, der dem Hund im Anschluss als „Wegweiser“ dienen sollte. Auf einer im Vorfeld festgelegten Route machten sich die einzelnen Gruppen dann abwechselnd auf zu einer Örtlichkeit in der näheren Umgebung. War diese dort angekommen, waren die sogenannten Mantrailer an der Reihe. So werden die Hunde bezeichnet, die bei der Per-



sonensuche eingesetzt werden. Anhand eines persönlichen Gegenstandes nimmt der Hund die Fährte auf und führt seinen Besitzer, dieses Mal natürlich begleitet von ein paar Feuerfuchsen, zur gesuchten Person. Hat der Mantrailer diese gefunden, setzt er sich vor die entsprechende Person. So konnten in den zwei Stunden alle gesuchten Kinder gefunden werden und die Hunde hatten sich ihre Belohnung redlich verdient!

Für unsere Feuerfuchse war es eine sehr aufregende und spannende Gruppenstunde. Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Mitglieder der RHS DonauWald mit ihren Hunden, dass wir bei eurem Training aktiv dabei sein durften!

Ines Kronschnabl

Sport



Kreispokal Mixed

Beim Kreispokal Mixed am 29.10.2023 qualifizierten sich unsere Schützen Schiller Christian, Eichinger Gerhard, Ebner Nadine und Kronschnabl Sonja für den Bezirkspokal Mixed am 12.11.2023.

Sie erreichten in der Gruppe 1 den 3. Platz. Beim Spiel um den 5. Platz gegen den dritten in der Gruppe 2 "SV Kirchberg", konnten sich unsere Schützen mit 8:3 durchsetzen.

Am 12.11.2023 beim Bezirkspokal qualifizierten sich unsere Schützen Schiller Christian, Zauner Hans-Peter, Kronschnabl Sonja und Ebner Nadine für den Bayernpokal am 03.12.2023 in Peiting. Unsere Schützen erreichten in der Gruppe B wieder den 3. Platz. Beim Spiel um den 5. Platz konnte man sich jedoch gegen den FC Rinchnach nicht durchsetzen und erreicht somit den 6. Platz.

Bericht/Foto: Nadine Ebner



v.l. Schiller C., Ebner N., Kronschnabl S., Zauner H.

Unsere Damenmannschaft in der Bezirksoberliga

Unsere Damenmannschaft mit den Schützen Schweighofer Brigitte, Weiß Melina, Kronschnabl Sonja und Ebner Nadine schafften am 27.08.2023 den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Sie erreichten in der Bizirksliga den 3. Platz.



v.l. Schweighofer B., Weiß M., Ebner N., Kronschnabl S.

Bericht/Foto: Nadine Ebner



Saisonbeginn bei den Sportschützen Kirchberg

Großer Andrang herrschte beim Saison-Eröffnungsschießen. Über 40 Schützen beteiligten sich am Schießen. Auf der neuen elektronischen Meyton-Schießanlage wetteiferten die Schützen um das beste Blattl.

Erste Schützenmeisterin Beate Schuster war sichtlich erfreut über die große Beteiligung. Sie konnte

Jeweils 3 Preise für Erwachsene und Jugend verteilen.

1. **Siegerin wurde mit einem 20,2 Teiler Anne-Sophie Binder,**
2. **Simon Oswald- 27,8 Teiler**
3. **Karin Ulrich- 29,1 Teiler**

Jugend:

1. **Florin Schüren- 125,1 Teiler**
2. **Sophia Schwöd- 196,0 Teiler**
3. **Stefan Lemberger- 238,2 Teiler**

Auf das die nächsten Schießabende und Veranstaltungen genauso gut besucht werden, beendete sie die Siegerehrung und man saß noch lange in lustiger Runde beisammen.

Bericht/Fotos: Ferdinand Geiß





**Jhr
Meisterbetrieb
für Holzbau**

Zimmerei-Holzbau

0175 54 02 113

Rauch GmbH

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de



Wir übernehmen sämtliche Dialyse-Bestrahlungs- und Krankenfahrten. Abrechnung mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften. Flughafentransfer, Rollstuhlfahrten usw.

Tel.: - **Regen:** 09921 / 7826
- **Rinchnach:** 09921 / 960 2806

eMail.: marcus-hackl69@t-online.de



Beliebtes Gästeschießen bei den Sportschützen Kirchberg

Kürzlich fand zum wiederholten Male ein Gästeschießen im neu renovierten Vereinsheim der Schützen statt.

Das Wieshof-Team mit Chef Leo Neumeier hatte 31 Gäste zu einem Schießabend beim Verein angemeldet.

Mit einem gut organisierten Helferteam konnte 1. Schützenmeisterin Beate Schuster einen gelungenen Wettkampf auf der neuen Meyton-Computerschießanlage abhalten.

Auch 6 Jugendliche durften ihre Treffsicherheit mit dem modernen Laergewehr testen.

Bei ausgelassener Stimmung, sehr gutem Essen sowie einer Siegerehrung mit Preisen, Medaillen und Urkunden für die drei Erstplatzierten der Jugend und Erwachsenen, klang der gesellige Abend für alle Beteiligten in bester Laune aus.

1. **Sieger Jugend:** Kilian Alber – 258 Teiler
2. **Sieger** Lisa Barthel – 480 Teiler
3. **Sieger** Magnus Alber – 836 Teiler

1. **Sieger Erwachsene:** Lisa Hölzlwimmer – 96 Teiler
2. **Sieger** Björn Hens – 135 Teiler
3. **Sieger** Ilona Hölzlwimmer – 142 Teiler



Sieger Jugend und Erwachsene, eingearhmt von 1. Schm. Beate Schuster.

Gerne organisieren wir auch für ihre Gäste, Vereine oder Firmen einen Schießabend. Bei Interesse bitte bei Beate Schuster (1. Schm.) 09927/8196 oder Britta Maier (1. Kassier) 0992794070 anmelden.

Bericht/Fotos: Ferdinand Geiß



Kreispokal Senioren Ü50 im Eisstadion in Regen



Am 21.10.2023 veranstaltete der Kreis 100 Bayerwald den Ü50 Kreispokal Senioren im Eisstockschießen. 10 Mannschaften traten hierzu einander an, auch eine Moarschaft der Sparte Eis des SV Kirchberg war mit dabei. Die Schützen Manfred Seidl sen., Franz Weikl, Max Saller und Johann Eichinger hatten sich das Ziel vorgenommen, sich für den Bayernpokal zu qualifizieren.

Die Mannschaft kam aber sehr spät ins Spiel, konnte nur 2 Partien der ersten sechs Begegnungen für sich entscheiden.

Am Ende belegte die Mannschaft noch den 4. Platz mit einem sehr guten Finish und somit war ihr Ziel, Bayernpokal-Qualifikation geschafft.

Gratulation an die Ü50 Schützen des SV Kirchberg.

Ergebnis:

Platz:	Mannschaft	Punkte	Differenz
1	EC Moitzerlitz Regen I	16:2	44
2	FC Rinnach	13:5	3
3	EC Blau-Weiß March	10:8	11
4	SV Kirchberg	10:8	3
5	EV Neubärndorf Regen	8:10	12
6	EC Raindorf	8:10	-10
7	EC Moitzerlitz Regen II	8:10	-12
8	EC Teisnach	7:11	-18
9	SV Bischofsmais	5:13	-14
10	EC Bürgerholz-Regen	5:13	-19

Foto/Bericht: Hartmut Wittenzellner

Die Geschenkidee

**Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung**

holler dalken

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 099 08/890 20
Fax 099 08/890 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

... und es
passt!



Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung

OPEL Corsa F

1,2 Turbo

16.850,00€



EZ: 2023-01-10

2km

KW(PS): 74 (101)

Benzin

blau Metallic

Kraftstoffverbr. komb.:
ca. 5,1l/100km
CO₂- Emissionen Komb.:
ca. 115g/km
Schadstoffklasse Euro B



AUTO-HARTL
Mehrmarkenfachbetrieb
Karosserie & Lack



Tel.: 09927 - 94020

Schmiedweg 2 | Untermittendorf

www.kfz-hartl.de

Für Ihr Zuhause:

Ökostrom der Stadtwerke Deggendorf



**STADTWERKE
DEGGENDORF**

Die treibende Kraft



Regional: Als regionaler Versorger übernehmen wir Verantwortung vor Ort



Nachhaltig: Ökostrom aus 100 % Wasserkraft



Fair: Attraktive Preise und ausgezeichnete Service

Jetzt auch
wieder außerhalb
Deggendorfs
verfügbar!



STADTWERKE DEGGENDORF GmbH
Graflinger Straße 36 · 94469 Deggendorf
www.stadtwerke-deggendorf.de
Folgen Sie uns auf Facebook!

Mixed Team des SV Kirchberg gewinnt beim Bezirkspokal Niederbayern

**Qualifikation zum Bayernpokal geschafft - Herrenteam
beim Arge Cup erfolgreich**

Kirchberg /Regen: Auf ein erfolgreiches Wochenende blicken die Kirchberger Eisschützen zurück.

Das Mixed Team mit der Formation Kölbl Petra, Weigl Claudia, Eichinger Hans und Kronschnabl Werner sicherte sich beim Bezirkspokal Mixed im Leistungszentrum Eisstadion Regen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Gruppensieg. Womit das erhoffte Ziel, die Qualifikation zum Bayernpokal in Peiting erreicht wurde.

Beim abschließenden Finale der beiden Gruppen Sieger behielten die "Kirberger" routiniert gegen den favorisierten EC Passau Neustift mit 7: 4 Punkten die Oberhand. Der Sieg beim Bezirkspokal Eisstockbezirk 1- Niederbayern geht an den SV Kirchberg.

Weiter sicherten sich vom Kreis 100 Bayerwald der EC Blossersberg Riedbachtahl, ESV Klessing, FC Rinnach sowie der EC Rindorf das Ticket zum Bayernpokal Mixed.

Tags zuvor konnte die erste Herren Mannschaft des SV Kirchberg mit den Schützen Pauli Alex, Pfeffer Georg, Eichinger Hans und Fischl Roland beim ARGE - Cup im Eisstadion Regen überzeugen.

In Gruppe A konnte auf Grund des besseren Teilers der Gruppensieg vor dem EC Blau Weiß March errungen werden. Das Endspiel um den Gesamtsieg beim ARGE Cup entschied SSV Roßbach/Wald für sich.

Gratulation an den ARGE Cup Sieger Roßbach/Wald.



Fotos/Bericht: Hartmut Wittenzellner



Christbaumverkauf Geiß

Am Sonntag 10.12.2023

Von 9.00 – 16.00 Uhr

frisch geschnitten aus eigener Kultur

am Christkindlmarkt in Kirchberg

0170 31 38 222

Weidl & Weber GmbH

Autofachbetrieb / Autolackiererei

Tel.: 09908 655 E-Mail: info@peugeot-weidl-weber.de



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

- Problemlösung aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Komplettlackierungen
- wöchentliche HU
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung- und Leasingangebote
- Fahrzeugreinigung



Geburtstags-Jubiläen

Die Feuerwehr Ellerbach gratuliert Berger Johann zum 85. Geburtstag

85

Grub: Der Berger Johann aus Grub, ein langjähriges Mitglied der Ellerbacher Feuerwehr feierte am 13. Oktober seinen 85. Geburtstag. Natürlich war auch die Feuerwehr Ellerbach neben der Familie, Freunden und Bekannten herzlich willkommen.

Bei hervorragender Bewirtung verbrachten wir mit dem Jubilar ein paar schöne Stunden.

Lieber Johann, auf diesem Weg möchte sich die Feuerwehr Ellerbach für deine über 65. Jährige Treue zum Verein bedanken.

Wir wünschen dir für die Zukunft viel Glück und die beste Gesundheit.

Text und Bild Feuerwehr Ellerbach



Feuerwehr Ellerbach gratuliert Marchl Georg zum 80. Geburtstag

80

Schönanger: Bereits am 03. Oktober feierte der Marchl Georg aus Schönanger seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass war auch die Feuerwehr Ellerbach neben anderen Vereinen, Verwandten und Freunden beim Schoß herzlich willkommen.

Eine Abordnung überbrachte seinem langjährigen Mitglied die besten Glückwünsche und möchte sich auf diesem Weg für seine über 60 Jahre Treue zum Verein und natürlich auch für die hervorragende Bewirtung bedanken.

Lieber Schoß, wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Text und Bild Feuerwehr Ellerbach



CSU – Kirchberg gratulierte zum 65. Geburtstag

65

Mitte September hatte Max Zitzler aus Kleinloitzried seinen 65. Geburtstag. Obwohl der Max nicht zu dieser Feierlichkeit eingeladen hatte, in den Glauben es denkt ja eh keiner daran und es komme schon keiner. Da irrte sich der Max und staunte nicht schlecht, denn als eingefleischter „Schwoarzer“ (CSU'ler), bei fast jedem Fest vertreten, vielbeschäftigter Landwirt und Sachverständiger für Flurschäden bei der Bundeswehr, als eine Truppe „CSU“ler im Sturmangriff sein Austragshäusl in Beschlag nahmen. Bei einer zünftigen Brotzeit mit dazugehörigen süffigen Kraftstoff, stießen mit Max's Frau Katharina, Vorsitzender Jakob Binder, Altbürgermeister Alois Wenig und Markus Neumeier, auf das Wohl vom Max an. Seit über dreißig Jahren hält der der Max dem Ortsverband die Treue, auch in der Funktion als stellvertretender Vorsitzender. Den ganzen Abend gab es ausreichend Gesprächsstoff über Gemeinde oder Bundesthemen, welche lebhaft diskutiert wurden. Wenn es sein voller Terminkalender zulässt ist der Max auch ein passionierter Besucher des politischen Aschermittwochs in Passau, wo er stets im VIP Bereich anzutreffen ist. Dabei kommt es schon mal vor, das er nach Ende der Veranstaltung mit ein paar Spetz'ln, lange hocken bleibt! Der Ortsverband wünscht dir für den weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und bleib so wie du bist. Vergelt's Gott für die gute Bewirtung. Bis zum nächsten Angriff. Schee war's.



*Bericht: R. Oswald
Foto: Binder/Oswald R.*



FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel. 0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosenen

Geburtstags-Jubiläen

Dorfverein Ebertsried gratulierte zum 75. Geburtstag

75

Am 23. Oktober feierte unser Mitglied Gebell Reinhard seinen 75. Geburtstag. Gefeierte hat er am 27. Oktober im Vereinsheim des SV Kirchberg, wohin er seine Familie, Freunde Verwandten und Vereinsabordnungen eingeladen hat. Bei guter Bewirtung, Musik und Tanz sowie selbst gedichteten Liedern von seiner Familie und Berliner Freunden war es eine unterhaltsame und sehr schöne Geburtstagsfeier.

Auch eine kleine Abordnung des Dorfvereins folgte der Einladung und überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.

Reinhard ist seit seinem Zuzug aus Berlin vor 15 Jahren ein treues Mitglied des Vereins und nimmt rege am Vereinsleben teil.

Lieber Reinhard, für die Einladung und die hervorragende Bewirtung möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und viel Glück und dass du den Verein weiterhin unterstützt und die Treue hältst. M.G.



Die Abordnung des Dorfvereins Ebertsried mit Jubilar (v.l.):

Beisitzer Klaus Weinmann, 1. Vorstand Oskar Wengenmayer jun., Reinhard Gebell, Tochter des Jubilars und Beisitzerin Claudia Weiß und Schriftführer Max Gigl.

❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23

94259 Kirchberg i.W.

Tel./Fax 0 99 27/90 31 22

Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de

info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN

Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar



GEBURTSTAGS-INFO



70

Gratulieren durften die Sportschützen Kirchberg der Schützenschwester Rosemarie Schreiner aus Kirchberg, sie feierte Ihren 70. Geburtstag. Natürlich war eine Abordnung der Schützen herzlich eingeladen. 1.Schützenmeisterin Beate Schuster überbrachte die Glückwünsche, sie überreichte ein Geschenk und wünschte der Rosemarie alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.

Für die hervorragende Bewirtung ein herzliches Dankeschön



1. Schm. Beate Schuster mit Jubilarin Rosemarie Schreiner und eine Abordnung der Schützen

Bericht/Foto: F. Geiß

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !



Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL®
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Geburtstags-Jubiläen

A echter "Sechzga" wird "Sechzig"



Stockschützen des SV Kirchberg gratulieren ihrem Sparten Chef und Allrounder Hartmut Wittenzellner zum 60. Geburtstag.

Am 11.11. war es soweit. Unser umtriebiger Spartenleiter Hartmut feiert seinen 60. Geburtstag.

Freudig fand sich eine Abordnung der Sparte Eis zur "Sechzga" Feier im uralten Gewölbe des Pfarrheims ein um mit "Ihrem Hartmut", den vielen Gratulanten, geselligen Gästen und Vereinen seinen Runden Geburtstag zu feiern. Bei zünftiger Borischer Musi, an "Gsangl" und so manchem Erzähltem Huderl aus vergangenen Zeiten kreiste der Uhrzeiger viel zu schnell. A schene, g'miatliche Feier wars. Dankschee Hartmut

**6 und 0 des i dei Alter,
da Ruhestand is boid in Sicht,
drum stell af "Aus" den Arbeitsschalter,
des Ausruhn wird dann deine Pflicht.**

**Und do wird's Schwierigkeiten geben,
dann auf einmal nichts zu tun,
wenn man gewerkelt so im Leben,
wie du, dann plötzlich auszuruhn?**

**Übertreibs halt ned mid der Arbeit,
und sag: "Jetzt denk i a moi an mich"
Nimm den anstehenden Ruhestand als "Schonzeit"
Denn deine Sparte, wir brauchen dich.**

Bericht/Foto: Franz Weigl



Da Hartmut, immer in Aktion

IMPRESSUM

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/erscheint ca. zum 20. d. Monats

Verteilung: Liegt kostenlos zum Mitnehmen auf an öffentl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Rinnnach u. Bischofsmais

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm) (Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.)

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dankinsere, Sponsorendank, Glückwünsche...) **Berichte länger als halbseitig**, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbsseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Trauerhilfe Rager

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 -
Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63
www.bestattungen-rager.de





Veranstaltungen im November 2023

- 22.11.2023 Kaffeeklatsch und Tanzbein schwingen
Tanzkranz ab 14.00 Uhr im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 25.11.2023 FFW Untermittendorf
Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr
- 25.11.2023 Trachtler Kirchberg
Boirisch Tanzn für Jung und Oid ab 19.00 Uhr im Amthof
- 26.11.2023 Trachtenverein Plattnstoana
Advents-Basar vor u. nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Untermittendorf

Veranstaltungen im Dezember 2023

- 01.12.2023 EC Raindorf
Christbaumversteigerung ab 19.30 Uhr im GH Kollmer
- 02.12.2023 SKV Kirchberg
Weihnachtsfeier mit Versteigerung um 19:30 Uhr im Amthof
- 02.12.2023 FFW Untermittendorf
Christbaumversteigerung um 19:00 Uhr
- 02.12.2023 FFW Zell
Christbaumversteigerung um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Zell
- 08.12.2023 Trachtler Kirchberg
Christbaumversteigerung ab 19.30 Uhr im Amthof
- 09.12.2023 FFW Raindorf
Christbaumversteigerung um 19:30 Uhr
Terminverschiebung



Wir bitten für die Januarausgabe, welche noch vor Weihnachten erscheint, **um pünktliche Abgabe zum Redaktionsschluss**. Da in der Zeit vom **4. bis 16. Dezember** alle Gemeindeblätter mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen gleichzeitig gefertigt werden, kann eine verspätete Abgabe von Vorlagen aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

- 10.12.2023 Gartenbauverein Kirchberg
Weihnachtsfeier um 17.00 Uhr im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 10.12.2023 VdK- Ortsverband Kirchberg i. Wald
Weihnachtsfeier im Gasthaus Kollmer in Raindorf, Mittagessen ab 11.00 Uhr. **Anmeldung bis spätestens 01.12.2023 bei Hermine Geiss unter 09927/1292.**
- 16.12.2023 Fan Club Olli 01
Christbaumversteigerung um 19.00 Uhr im Vereinslokal
- 16.12.2023 Trachtenverein Plattnstoana
Christbaumversteigerung ab 19.30 Uhr im GH Kollmer
- 22.12.2023 SV Kirchberg
Weihnachtsfeier um 19:00 Uhr im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 23.12.2023 Wald-Verein Kirchberg
Waidlerische, weihnachtliche Sitzweil um 15.00 Uhr im SV Sportheim in Kirchberg
- 24.12.2023 FFW Untermittendorf
Das Licht von Betlehem von 14:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Vorankündigung

- 11.02.2024 Mama-AG
Kinderfasching von 14:00 bis 17:00 Uhr

Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt
Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) Termin steht noch nicht fest, bitte Presse beachten

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
25.11. ab 19.00 Uhr „Boarisch Tanzn“ (Kathreintanz); für Essen und Trinken ist gesorgt

Christbaumversteigerungen
verschiedener Vereine an allen Adventswochenenden

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich



VR GenoBank

VR IMM



www.vr-gen

Leonhard Hofstetter übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle Kirchberg

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR GenoBank DonauWald eG
Ferdinand-Neumaier-Str. 6,
94259 Kirchberg
Telefon: 09927 95013-0
Telefax: 09927 95013-19
Internet: www.vr-genobank.de

Aufsichtsratsvorsitzender Max Pletl und Bereichsleiter Daniel Reitberger wissen die Geschäftsstelle Kirchberg in guten Händen.
v. l. Max Pletl, Markus Wagner, Leonhard Hofstetter und Daniel Reitberger

Der bisherige Geschäftsstellenleiter, Markus Wagner, übergab Anfang Oktober 2023 die Verantwortung für die Geschäftsstelle Kirchberg an Leonhard Hofstetter, um selbst die Leitung der Geschäftsstelle Grafenau zu übernehmen.

Der gebürtige Oberpfälzer Leonhard Hofstetter lebt seit ca. einem Jahr in der Gemeinde Rinnach.
Seine berufliche Laufbahn begann der 23-jährige mit der Ausbildung zum Bankkaufmann, die er 2019 erfolgreich abschloss. Durch kontinuierliche Weiterbildung vertiefte Leonhard Hofstetter sein Wissen. Er erlangte umfangreiche Fach- und Sachkenntnisse in einem zweijährigen nebenberuflichen Studiengang, den er 2021 ebenfalls erfolgreich absolvierte.

Gemeinsam mit seiner Kollegin Verena Stockbauer und seinem Kollegen Franz Geiß möchte Leonhard Hofstetter die Kirchberger Mitglieder und Kunden der VR GenoBank

DonauWald weiterhin kompetent betreuen und für sie Finanzlösungen erarbeiten, die zu ihnen passen.

„Mein Ziel ist die Umsetzung der genossenschaftlichen Werte im Geschäftsbereich.

Getreu dem Motto: "Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei", freue ich mich sehr auf die gemeinsame Umsetzung und werde gerne Ihr Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten sein," so der neue Geschäftsstellenleiter.

Aufsichtsratsvorsitzender Max Pletl und Marktbereichsleiter Daniel Reitberger wünschen Leonhard Hofstetter viel Erfolg.

**VR GenoBank
DonauWald eG**

